



Dresden.
Dresdner

Selbsthilfe

Wegweiser zu gesundheitlichen
und sozialen Gruppen

Selbsthilfe als Angebot und Chance

Gesund, tatkräftig, beruflich und sozial eingebunden zu sein – ist das selbstverständlich? Oft schätzen wir es gar nicht genug. Dabei können Krankheiten, Rückschläge und schwierige Lebenslagen jeden treffen, jederzeit. Insbesondere seelische Belastungen, unklare Diagnosen, chronische Leiden, schwere Operationen oder plötzliche Unfälle verändern die Prioritäten im Leben. Dann braucht es ärztliche Hilfe, familiären Beistand und reichlich Geduld.

Vielleicht kann zusätzlich Selbsthilfe ein Weg sein, die veränderte Situation besser zu bewältigen? In der Gruppe mit anderen Betroffenen in Kontakt kommen, sich über Erlebnisse, Erkenntnisse und Erfahrungen austauschen und dann eigene Strategien und Kraft finden, darin liegen die erwiesenen Vorteile der Selbsthilfegruppen-Arbeit. Sie ist Angebot und Chance zugleich.

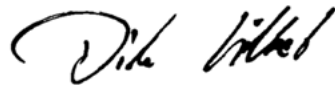
Freiwilligkeit, Gleichberechtigung und Selbstbestimmung sind die grundlegenden Prinzipien von Selbsthilfe. Dies spricht zunehmend jüngere Menschen und auch Angehörige an. Bei ihren Treffen finden sie neue Formen des Austauschs, lockern die Gesprächsatmosphäre auf, organisieren gemeinsame Unternehmungen, laden Fachleute ein, um mehr Informationen und Anregungen zu bekommen, vernetzen sich im Internet und treten in der Öffentlichkeit für ihre Anliegen ein.

Die Selbsthilfegruppen-Arbeit ist sehr vielseitig und keineswegs starr. Das zeigt sich am besten beim Dresdner Selbsthilfetag, den die

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen – kurz KISS genannt – aller zwei Jahre organisiert. Dies ist die wichtigste lokale Kontaktbörse, um das breite Themenspektrum von Selbsthilfe zu erleben. Denn immerhin sind in Dresden mehr als 240 Selbsthilfegruppen mit einigen tausend Mitgliedern aktiv.

KISS unterstützt die Gruppen bei der Organisation ihrer Treffen, stellt insbesondere Räume zur Verfügung, hilft bei Neugründungen und vermittelt Kontakte. Die Mitarbeiterinnen kennen sich nicht nur bestens in der Dresdner Selbsthilfegruppen-Landschaft aus, sie halten auch Verbindungen über Stadtgrenzen hinaus. Außerdem stellen sie Online-Informationen und diese hilfreiche Broschüre bereit. Sie ist für alle, die Selbsthilfe gerade für sich entdecken, die passende Gruppe suchen oder Beratung zum Thema möchten.

Ich wünsche dem Heft eine interessierte Leserschaft!



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Dresden

Was können Selbsthilfegruppen leisten?

Immer mehr Menschen nutzen die Chance, in einer Selbsthilfegruppe gesundheitliche, seelische und soziale Probleme auf einer unmittelbar persönlichen Ebene anzugehen. Dies geschieht zusammen mit anderen, die sich in einer ähnlichen Lage befinden. Ärztliche Betreuung und professionelle Hilfe werden damit nicht überflüssig, aber sie können durch Selbsthilfe sinnvoll ergänzt und unterstützt werden. Die Gruppe bietet die Möglichkeit, die eigenen Probleme und deren Lösung selbst in die Hand zu nehmen und im Rahmen der eigenen Möglichkeiten aktiv zu werden.

Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen (DAG SHG) e. V. Gießen gibt folgende Definition:

„Selbsthilfegruppen sind freiwillige, meist lose Zusammenschlüsse von Menschen, deren Aktivitäten sich auf die gemeinsame Bewältigung von Krankheiten, psychischen oder sozialen Problemen richten, von denen sie – entweder selber oder als Angehörige – betroffen sind. Sie wollen mit ihrer Arbeit keinen Gewinn erwirtschaften. Ihr Ziel ist eine Veränderung ihrer persönlichen Lebensumstände und häufig auch ein Hineinwirken in ihr soziales und politisches Umfeld. In der regelmäßigen, oft wöchentlichen Gruppenarbeit betonen sie Authentizität, Gleichberechtigung, gemeinsames Gespräch und gegenseitige Hilfe. Die Gruppe ist dabei ein Mittel, die äußere (soziale, gesellschaftliche) und die innere (persönliche, seelische) Isolation aufzuheben.

Die Ziele von Selbsthilfegruppen richten sich vor allem auf ihre Mitglieder und nicht auf Außenstehende; darin unterscheiden sie sich von anderen Formen des Bürgerengagements. Selbsthilfegruppen werden nicht von professio-

nellen Helfern geleitet; manche ziehen jedoch gelegentlich Experten zu bestimmten Fragestellungen hinzu.“

Selbsthilfegruppen sind Gesprächskreise mit einer überschaubaren Anzahl von etwa 6 bis 12 Personen. Die Mitglieder der Selbsthilfegruppen treffen sich regelmäßig, das heißt wöchentlich, 14-tägig oder monatlich.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wollen von der eigenen Situation berichten und gleichzeitig von den Erfahrungen der anderen lernen. Es geht um Information und Erfahrungsaustausch, um Wissenserwerb und gegenseitige Hilfe. Was in der Gruppe besprochen wird, bleibt in der Gruppe. Es wird nicht an Außenstehende weitergegeben. Fachleute wirken in Selbsthilfegruppen nicht mit, können aber punktuell zu einzelnen Themen hinzugezogen werden. Die Teilnahme an Selbsthilfegruppen ist unentgeltlich. Sind sie ein Verein, wird ein Mitgliedsbeitrag erhoben.

Wie funktioniert die Selbsthilfegruppen-Arbeit?

Gruppengröße beachten

Besonders günstig für die Selbsthilfegruppen-Arbeit ist eine Gruppengröße zwischen 6 und 12 Personen. Bei einer geringeren Anzahl steigt erfahrungsgemäß die Gefahr des Zerfalls. Bei einer größeren Anzahl wird das Geschehen für die Einzelnen leicht unübersichtlich und dann leidet die persönliche Bindung zur Gruppe.

Treffen in neutraler Umgebung

Die Gruppentreffen sollten in neutraler Umgebung stattfinden, an einem Ort, der das Gespräch ohne Ablenkung erlaubt. Privatwohnungen sind kaum geeignet. Hier gibt es häufig Unruhe, etwa durch Anrufe oder Kinder. Daraus erwächst das Gefühl, nicht ungestört zu sein.

Äußere Atmosphäre

Für das freie Gespräch ist eine starre Sitzordnung ungünstig. Um eine konzentrierte Atmosphäre zu schaffen, ist von Essen, Trinken und Rauchen während der Treffen abzuraten, da dies meist ablenkt.

Häufigkeit der Treffen

Die Häufigkeit der Treffen und ihre Dauer sollten die Gruppenmitglieder einvernehmlich und verbindlich festlegen.

Verbindlichkeit schaffen

Besonders in der Startphase ist es wichtig, Verbindlichkeit herzustellen. Die Gruppenmitglieder sind noch wenig miteinander bekannt und die Perspektive der Selbsthilfegruppe scheint ungewiss. Um mehr Sicherheit und Vertrauen zu schaffen, ist es zu empfehlen, die Teilnahme für einen bestimmten Zeitraum (etwa für die ersten 10 Sitzungen) fest zu verabreden.

Danach sollte sich jeder klar entscheiden, ob er der Gruppe weiter angehören möchte oder nicht.

Anrede festlegen

Eine generelle Regelung zur Anrede untereinander – ob mit „Du“ oder „Sie“ – sollte ebenfalls am Anfang getroffen werden.

Regelmäßige Teilnahme

Die Regelmäßigkeit der Teilnahme jedes Gruppenmitgliedes ist sehr wichtig, weil sich erst in einem kontinuierlichen Prozess die eigenen Konflikte und Bewältigungsmöglichkeiten deutlich abzeichnen. Wenn jemand einmal nicht teilnehmen kann, sollte er es vorher mitteilen, damit die Gruppe nicht unnötig wartet.

Auf Pünktlichkeit achten

Pünktlicher Beginn und pünktliches Ende sind für den Gruppenprozess sehr wichtig. Daher sollte das Treffen stets zur verabredeten Zeit beginnen und enden. Das gilt auch dann, wenn noch nicht alle da sind oder wenn ein Thema noch weiter zu besprechen wäre. Über Unpünktlichkeit sollte in der Gruppe gesprochen werden, vielleicht verbergen sich Unsicherheiten und Konflikte dahinter.

Ausscheiden aus der Gruppe

Wenn jemand aus der Gruppe ausscheiden möchte, sollte er das nicht einfach durch Wegbleiben dokumentieren. Die Gründe für diese Entscheidung sollten vor der Gruppe erläutert werden. Der Entschluss wird dadurch dem Ausscheidenden selbst sowie den Gruppenmitgliedern klarer.

Wo findet Selbsthilfe Unterstützung?

Der sicherste Weg, Kontakt zu bestehenden Selbsthilfegruppen zu bekommen, besteht darin, das Unterstützungsangebot einer Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen zu nutzen. Selbsthilfekontaktstellen sind professionelle Einrichtungen, die themenübergreifend arbeiten. Das heißt, sie sind keine Fachstelle für bestimmte Erkrankungen, sondern unterstützen die gesundheitliche und soziale Selbsthilfe in all ihren Ausprägungen. Selbsthilfekontaktstellen bieten interessierten Bürgerinnen und Bürgern und bestehenden Selbsthilfegruppen kostenlos Unterstützung und Beratung unabhängig von der konkreten Problemstellung oder Erkrankung an. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben einen Überblick über die Selbsthilfegruppen in ihrer Region, bieten Räume für Gruppentreffen und helfen bei der Gruppenarbeit. Darüber hinaus unterstützen sie Menschen, die neue Gruppen gründen möchten, bieten Begleitung der Gruppenarbeit in schwierigen Phasen und helfen bei der Öffentlichkeitsarbeit. Sie sind auch kompetente Kooperationspartner für professionelle Helfer und Institutionen des sozialen und gesundheitlichen Versorgungssystems. Ansprechpartner für Selbsthilfe in Dresden ist das Sozialamt, Abteilung Integration und Eingliederungsleistungen.

■ Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)

Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
möglich

Telefon: (03 51) 2 06 19 85
Telefax: (03 51) 5 00 76 36
E-Mail: kiss@dresden.de
Internet: www.dresden.de/selbsthilfe

Sprechzeiten:
Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr
und zusätzlich nach Vereinbarung

KISS Dresden ist da für jeden, der

- Kontakte zu einer Selbsthilfegruppe in Dresden oder auch überregional sucht
- eine Selbsthilfegruppe gründen möchte und Unterstützung beim Start braucht
- Hilfe benötigt in besonderen Situationen und komplizierten Lebenslagen
- sich für Selbsthilfe interessiert, etwa
- Personen, die Kontakte suchen zu Menschen mit gleichen Problemen
- bestehende Selbsthilfegruppen und Initiativen
- Professionelle aus Gesundheits- und Sozialberufen.

Die Mitarbeiterinnen von KISS

- beraten und informieren über Selbsthilfemöglichkeiten sowie über geeignete Hilfsangebote im Sozial- und Gesundheitswesen
- vermitteln Kontakte zu bestehenden Selbsthilfegruppen, Initiativen und Vereinen
- unterstützen Selbsthilfeinteressierte bei der Gründung von Selbsthilfegruppen
- begleiten Selbsthilfegruppen in der Gründungsphase sowie bei schwierigen Gruppensituationen
- beraten und unterstützen Selbsthilfegruppen in allen Fragen, etwa bei der Beantra-

gung von Fördermitteln, bei der Öffentlichkeitsarbeit, bei der Raumsuche, bei technisch-organisatorischen Abläufen

- organisieren Weiterbildungen und Erfahrungsaustausche für Selbsthilfegruppen
- bieten kostenlose Serviceleistungen für Selbsthilfegruppen an, wie Ausleihe technischer Hilfsmittel, Selbsthilfebibliothek, Bürodienstleistungen, Nutzung von Gruppenräumen und Gemeinschaftsbüro
- fördern die Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen Selbsthilfegruppen sowie deren Kooperation mit Fachleuten
- bieten dem Personal in sozialen und Gesundheitseinrichtungen Informationen darüber an, wie es in seinen Arbeitsfeldern Selbsthilfe anregen und unterstützen kann.

Alle Leistungen und Beratungsdienste der Kontaktstelle sind kostenlos. Informationen und Daten werden vertraulich behandelt.

Selbsthilfegruppen in Dresden

» Gesundheitliche Themen

Behinderung

■ **Aphasiker und ihre Angehörigen**

■ Wir über uns:

Wir sind eine Gruppe, die die Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben aktiv durch die Kommunikation mit Gleichbetroffenen beim Singen und Spielen, bei Besichtigungsaustausch sowie dem gegenseitigen Erfahrungsaustausch fördert. Gemeinsam bewältigen wir Alltagsprobleme und befreien uns aus der Isolation.

■ Willkommen sind:

Betroffene und Angehörige

■ Kontakt:

Peter Rother

E-Mail: deraphasischedichter@gmail.com

■ Treff:

Begegnungsstätte des Verbandes der Körperbehinderten der Stadt Dresden e. V.
Strehleener Straße 24, 01069 Dresden
jeden 3. Freitag im Monat 16 Uhr

■ Sonstiges:

Parkplatz vorhanden, barrierefreier Zugang
Mitglied im Dachverband Sächsischer Landesverband für Aphasie e. V.

■ **Dresdner Autisten**

■ Wir über uns:

Mitglieder sind Erwachsene verschiedenen Alters mit diagnostizierter oder vermuteter Störung aus dem Autismusspektrum. Wir bieten regelmäßige Treffen in lockerer Gesprächsrunde zum Austausch über den Umgang mit Stärken und Schwächen des Autismus und zu (neuen) Erkenntnissen der Autismusforschung. Nach Voranmeldung

und gruppeninterner Abstimmung können auch gern Gäste (Eltern, Pädagogen, Therapeuten...) an den Treffen teilnehmen.

■ Willkommen sind:

Betroffene

■ Kontakt:

Andreas Michel

E-Mail: Kontakt@dresdner-autisten.info

Internet: www.dresdner-autisten.info

■ Treff:

KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 4

jeden 2. und 4. Freitag im Monat 19 Uhr

■ Sonstiges:

barrierefreier Zugang

■ **Elternhilfe für Kinder mit Rett-Syndrom**

■ Wir über uns:

Wir geben unseren betroffenen Familien die Möglichkeit des intensiven Erfahrungsaustauschs. Die Eltern können sich während jährlich stattfindender Tagestreffen und Familienwochenenden entspannt den angebotenen Themen widmen, da die Rett-Mädchen und deren Geschwister von einem erfahrenen Team betreut werden. Aber auch ein geselliges Miteinander vertieft die Kontakte und stärkt das gemeinsame Gefühl „Wir schaffen das!“.

■ Willkommen sind:

Betroffene und Angehörige

■ Kontakt:

KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18

Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
Internet: www.dresden.de/selbsthilfe
www.rett.de

- **Treff:**
über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
- **Sonstiges:**
Mitglied im Dachverband Elternhilfe für Kinder mit Rett-Syndrom in Deutschland e. V., Regionalgruppe Mitteldeutschland

■ **Gesellschaft für Osteogenesis imperfecta Betroffene e. V.**

- **Wir über uns:**
Die Ziele unseres Verbandes sind die Betreuung und Aufklärung der Betroffenen und ihrer Angehörigen, die Förderung und Unterstützung von Aktivitäten zur Erforschung und Behandlung von Osteogenesis imperfecta durch Kontaktpflege zu Ärzten und Kliniken und die Aufklärung der Öffentlichkeit über die Probleme der Betroffenen und ihrer Angehörigen.
- **Willkommen sind:**
Betroffene und Angehörige
- **Kontakt:**
Andreas Bergmann
Telefon: (03 51) 8 30 69 07
(01 52) 56 62 88 84
E-Mail: bergmann-a@gmx.net
Internet: www.oi-gesellschaft.de/ost
- **Treff:**
über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
- **Sonstiges:**
Mitglied im Dachverband Deutsche Gesellschaft für Osteogenesis imperfecta Betroffene e. V., Landesverband Ost

■ **Lowe-Syndrom e. V.**

- **Wir über uns:**
Wir möchten betroffene Familien zusammenbringen, um einen Erfahrungsaustausch anzuregen und Hilfe zur Selbsthilfe bieten. Weiterhin streben wir an, den Aufbau eines Netzwerkes von behandelnden Ärzten zu unterstützen. Wir zeigen den betroffenen Familien Therapiemöglichkeiten auf, erörtern Angebote der Frühförderung und klären zur Erleichterung der häuslichen Betreuung über die Hilfsmittelversorgung auf.
- **Willkommen sind:**
Betroffene und Angehörige
- **Kontakt:**
Michael Arnold
Telefon: (01 76) 72 17 78 62
E-Mail: lowe-syndrom@web.de
Internet: www.lowe-syndrom.de
- **Treff:**
Haus der Lebenshilfe
Heinrich-Schütz-Straße 12, 01277 Dresden
einmal im Jahr nach Absprache
- **Sonstiges:**
Zugang nicht barrierefrei

■ **Verband der Körperbehinderten der Stadt Dresden e. V.**

- **Wir über uns:**
Ziel unserer Verbandsarbeit ist es, körperbehinderten Menschen und ihren Angehörigen unterstützend zu Seite zu stehen. Die Beratungstätigkeit auf der Grundlage des Peer Counseling – Menschen mit Behinderung beraten Menschen mit Behinderung – ist dabei eine gezielte Form der unterstützenden Selbsthilfe.
- **Willkommen sind:**
Betroffene und Angehörige
- **Kontakt:**
Matthias Pohle
Telefon: (03 51) 4 72 49 42
E-Mail: info@kompass-dresden.de
Internet: www.kompass-dresden.org

- **Treff:**
Begegnungsstätte für Menschen mit Behinderung
Strehleiner Straße 24 01069 Dresden
jeden Dienstag 14 Uhr
weitere Termine siehe Website oder Verbandszeitschrift „KOMPASS“
- **Sonstiges:**
barrierefreier Zugang

Chronische Erkrankung

■ **Allergie und Asthma**

- **Wir über uns:**
Wir tauschen Erfahrungen über Probleme bei Allergien, Asthma und chronisch obstruktiver Bronchitis aus. Zweimal im Jahr finden Vorträge zu Themen wie Arzneimittel oder Ernährung statt. Wir nehmen am Lungentag in Coswig sowie am Deutschen Allergie und Asthmatag teil und arbeiten eng mit dem Landesverband Sachsen in Leipzig zusammen.
- **Willkommen sind:**
Betroffene
- **Kontakt:**
über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
- **Treff:**
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 3
jeden 2. Dienstag im Monat 15.30 Uhr
- **Sonstiges:**
barrierefreier Zugang
Mitglied im Deutschen Allergie- und Asthmabund e. V. (DAAB)

■ **Arthrose**

- **Wir über uns:**
In unseren Zusammenkünften sprechen wir darüber, welche Erfahrungen die einzelnen Gruppenmitglieder bei der Behandlung und

Vorbeugung der Erkrankung gesammelt haben. Dazu gibt es Kurzvorträge, z. B. wie man sich ernähren kann und welche Vitamine wichtig sind, um Schmerzen vorzubeugen. Wir stellen neue wissenschaftliche Erkenntnisse der Arthroseforschung vor und laden Therapeuten ein, die uns Möglichkeiten zum Umgang mit der Erkrankung vorstellen.

- **Willkommen sind:**
Betroffene und Angehörige
- **Kontakt:**
Jürgen Dudeck
Telefon: (03 51) 2 13 32 93
- **Treff:**
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 4
jeden 2. Dienstag im Monat 14 Uhr
- **Sonstiges:**
barrierefreier Zugang

■ **Bluthochdruck Selbsthilfegruppe Dresden**

- **Wir über uns:**
Manchmal ist es nicht einfach, den Blutdruck optimal zu senken. Gemeinsam und mit vielen Tipps und Tricks kann man es jedoch schaffen. Wir geben Hinweise zum Umgang mit der Erkrankung und zu aktuellen Therapiemöglichkeiten.
- **Willkommen sind:**
Betroffene und Angehörige
- **Kontakt:**
Ines Petzold
Telefon: (03 51) 4 80 14 79
(01 76) 54 31 12 22
E-Mail: petzold-in@khdf.de
- **Treff:**
Städtisches Klinikum Dresden
Standort Friedrichstadt, II. Medizinische Klinik, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden
jeden letzten Montag im Monat 15.30 Uhr
Die Gruppentreffen finden im Haus R, in der vierten Etage, im Konferenzraum statt. Bitte den mittleren Fahrstuhl benutzen.

- Sonstiges:
barrierefreier Zugang
Mitglied im Dachverband Deutsche Hochdruckliga e. V. – Deutsche Gesellschaft für Hypertonie und Prävention

- **Borreliose und FSME Dresden**
- Wir über uns:
Die Selbsthilfegruppe hat zum Ziel, betroffenen Menschen und deren Angehörigen Hilfe und Unterstützung zu gewähren, besonders bei der Suche nach einem Borreliose behandelnden Arzt. In der Gruppe wird ein reger Erfahrungsaustausch gepflegt. Besonders wichtig sind uns Aufklärung und Prävention zur Erkrankung mit den vielen Gesichtern, die oft auch als Chamäleon der Medizin bezeichnet wird.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
E-Mail: helithi@aol.com
Internet: www.borreliose-bund.de
- Treff:
DRK - Seniorenbegegnungsstätte
Striesener Straße 39, 01307 Dresden
jeden 2. Mittwoch im Monat 19 Uhr
Im Juli und August ist Sommerpause.
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang
Mitglied im Dachverband Borreliose und FSME Bund Deutschland e. V.

- **COPD – Dresdner Selbsthilfegruppe für Lungen- und Atemwegserkrankungen**
- Wir über uns:
Die Selbsthilfe kann eine wertvolle Ergänzung zur Therapie sein. Wir wollen Betroffenen und ihren Angehörigen ermöglichen, miteinander ins Gespräch zu kommen, ihr Wissen zu erweitern und ihre Fähigkeiten zu vertiefen, um im Alltag besser mit den verschiedenen Atemwegs- und Lungenerkrankungen zurechtzukommen.

- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
Wolfgang Unterainer
Telefon: (03 51) 3 10 85 40
E-Mail: copd-dd@web.de
- Treff:
über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de

- **Defibrillatorträger – Gruppe I**
- Wir über uns:
Im Vordergrund der Arbeit unserer Gruppe steht die Hilfe für und der Erfahrungsaustausch mit den Betroffenen und ihren Angehörigen.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
Internet: www.defibrillator-deutschland.de
- Treff:
über KISS erfragen
- Sonstiges:
Mitglied im Dachverband Defibrillator (ICD) Deutschland e. V.

- **Defibrillatorträger – Gruppe II**
- Wir über uns:
In unserer Gruppe sind Menschen, denen ein implantierbarer Cardioverter Defibrillator (ICD) aufgrund von Rhythmusstörungen oder anderer Herzkrankheiten implantiert wurde. Die regelmäßigen Treffen helfen uns Ängste zu überwinden, indem wir unsere Gefühle und Gedanken austauschen können und auch fachliche Unterstützung von Ärzten und Fachkräften erhalten.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige

- **Kontakt:**
Frank Börnig
Telefon: (03 51) 28 56 13 15
(01 52) 58 77 07 67
E-Mail: F.Boernig@gmx.de
Internet: www.defitreffdresden.jimdo.com
- **Treff:**
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 4
jeden 1. Donnerstag im ungeraden Monat
16 Uhr
In geraden Monaten variieren die Treffpunkte. Die genauen Treffpunkte finden Sie auf der Internetseite der Selbsthilfegruppe. In den Monaten Juli und August finden keine Treffen statt.
- **Sonstiges:**
barrierefreier Zugang
Mitglied im Dachverband Defibrillator (ICD) Deutschland e. V., Landesverband Sachsen
- **Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e. V. - Stammtisch Dresden**
- **Wir über uns:**
Wir wollen Menschen und deren Angehörigen helfen, die mit der Diagnose Muskelkrankheit konfrontiert werden. In Gesprächen und gemeinsamen Unternehmungen vermitteln wir Hilfe in sozialen Belangen und Informationen über Behörden sowie Ämter, beraten zu zweckmäßigen Hilfsmitteln und geben somit Betroffenen und deren Familien Rückhalt. Während dieser Veranstaltungen bieten wir eine breite Themenvielfalt an, um entsprechende Informationen zu erhalten.
- **Willkommen sind:**
Betroffene und Angehörige
- **Kontakt:**
Ute Müller
Telefon: (03 51) 4 11 39 23
E-Mail: ute.mueller@dgm.org
Internet: www.dgm.org/landesverband/sachsen
- **Treff:**
Verband der Körperbehinderten der Stadt Dresden e. V.
Strehleener Straße 24, 01069 Dresden
monatlich 17 Uhr
- **Sonstiges:**
barrierefreier Zugang
Mitglied im Dachverband Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e. V. (DGM)
- **Deutsche Myasthenie Gesellschaft e. V.**
- **Wir über uns:**
Wir haben es uns unter anderem zur Aufgabe gemacht, den Informationsaustausch unter den Erkrankten, ihren Angehörigen und den Ärzten zu fördern, die Betroffenen zu beraten und zu informieren und Forschungsvorhaben, die die Behandlungsmöglichkeiten verbessern sollen, zu fördern. Die regionalen Treffen bieten den Patienten und ihren Angehörigen Beratung und Hilfestellung.
- **Willkommen sind:**
Betroffene und Angehörige
- **Kontakt:**
Ilona Gaumer
Telefon: (03 51) 6 52 87 61
E-Mail: ilona.gaumer@dmg-online.de
Internet: www.dmg-online.de
- **Treff:**
über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
- **Diabetes und Herz Dresden**
- **Wir über uns:**
Wir sind eine offene Selbsthilfegruppe und bei uns steht der Erfahrungsaustausch unter Betroffenen im Vordergrund. Wir arbeiten eng mit der Deutschen Herzstiftung e. V., Arztpraxen und Kliniken zusammen. Wir organisieren öffentliche Gesundheitsveranstaltungen im Wohngebiet Prohlis und Arztvorträge zu den Themen Diabetes, Herzerkrankungen und deren Folgeerkrankungen.

- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
Jens Bogawski
Telefon: (03 51) 2 72 31 77
(01 76) 49 06 38 10
E-Mail: kontakt@buergerinitiative-prohliis.de
Internet: www.buergerinitiative-prohliis.de
- Treff:
AWO Begegnungsstätte
Prohliiser Allee 31, 01239 Dresden
jeden 1. Freitag im Monat 15 Uhr
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang

■ Diabetiker „Optimisten“

- Wir über uns:
In unseren monatlichen Gruppentreffen geht es in Diskussionsrunden wie auch in Vorträgen von Fachleuten um alle Fragen rund um den Diabetes.
- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
über KISS
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
- Treff:
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 4
jeden 1. Dienstag im Monat 15 Uhr
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang
Mitglied im Dachverband Deutscher Diabetikerbund im Landesverband Sachsen e. V.

■ „Die Mollybetiker“

- Wir über uns:
Wir haben uns als Gruppe von Adipositas-Betroffenen zusammengefunden, um uns auszutauschen, gegenseitig zu unterstützen und zu motivieren. Wir fühlen uns

wohl in der Gruppe und verstanden, denn jeder weiß, wovon gesprochen wird. Es finden auch Fachvorträge von Ärzten, Therapeuten, Ernährungsberatern und anderen Experten statt.

- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
E-Mail: mollybetiker-dresden@gmx.de
Internet: www.mollybetiker.de
- Treff:
Städtisches Klinikum Dresden
Standort Neustadt/Trachau
Industriestraße 40, 01129 Dresden
jeden 2. Sonnabend im Monat 15 Uhr
Die Gruppentreffen finden im Hauptgebäude, in der ersten Etage, im Speisesaal des Klinikums statt. Terminabweichungen siehe Internetseite: www.mollybetiker.de
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang

■ Dresdner Schlafapnoe

- Wir über uns:
Wir sind Betroffene, die am Schlafapnoe-Syndrom erkrankt sind. Wichtigstes Ziel unserer Selbsthilfegruppe, die sich 2002 gründete, ist die Verbesserung der Lebensqualität. Wir bieten Betroffenen und deren Angehörigen Erfahrungsaustausch, Hilfe zur Selbsthilfe, medizinische Informationen sowie Tipps und Tricks zur Therapie. Außerdem organisieren wir Gesprächsrunden mit Ärzten, Krankenkassen, Hilfsmittelherstellern und Servicefirmen.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
Ilona Buschmann
Telefon: (03 51) 88 96 77 57
- Treff:
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 4
jeden 3. Donnerstag im Monat 15.30 Uhr

In den Sommermonaten Juni, Juli und August finden keine Treffen in der KISS statt.

- Sonstiges:
barrierefreier Zugang

■ **Elterngruppe rheumakranker Kinder und Jugendlicher in Dresden**

- Wir über uns:
Die Elterngruppe lädt zu Gesprächen, Erfahrungsgesprächen und Informationsaustauschen ein. Drei- bis fünfmal im Jahr treffen wir uns dazu in der KISS. Wir beraten telefonisch und organisieren Familienangebote zu verschiedenen Themen.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
Oda Sommermeier
Telefon: (01 57 3) 3 88 98 87
E-Mail: RheumaKinderDresden@gmx.de
Internet: www.rheumaliga-sachsen.de
- Treff:
über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
- Sonstiges:
Mitglied im Dachverband Rheumaliga Sachsen e. V.

■ **Endometriose „Tilia“**

- Wir über uns:
Endometriose ist ein chronisches, aber gutartiges Frauenleiden. Unsere Gruppenarbeit bietet Vernetzung und Austausch mit gleichbetroffenen Frauen, Unterstützung und Beratung sowie Kooperation mit Bereichen des Gesundheitswesens. Die Gruppe hilft, das Selbsthilfepotential zur aktiveren Krankheitsbewältigung und für bessere Therapieerfolge zu stärken.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
E-Mail: kontakt@netzwerk-endometriose.de

Internet: www.netzwerk-endometriose.de

- Treff:
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 3
jeden 1. Dienstag im Monat 19 Uhr
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang

■ **Fibromyalgie (Faser-Muskel-Schmerz)**

- Wir über uns:
Wir sind eine Selbsthilfegruppe von Patienten, die unter der chronischen, äußerst schmerzhaften und nicht entzündlichen Muskelerkrankung Fibromyalgie leiden. Wir versuchen in der Selbsthilfegruppe, unsere Probleme bewusst zu machen und Ansätze zur Bewältigung zu finden, helfen anderen Betroffenen, besser mit ihren Problemen fertig zu werden und sind Ansprechpartner für andere gleichbetroffene Frauen und Männer sowie Eltern betroffener Kinder.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
über KISS
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
- Treff:
über KISS erfragen

■ **Gehörlose Diabetiker Dresden**

- Wir über uns:
Bei unseren vier bis fünf Gruppentreffen pro Jahr geht es um das Thema Diabetes. Wir kommunizieren dabei in Gebärdensprache und veranstalten Treffen mit Austausch, Wanderungen und Fachvorträgen mit Gebärdensprachdolmetscher.
- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
Telefon: (03 51) 8 03 07 75
E-Mail: d.dietzel@deaf-dresden.de

- Treff:
über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de

- **Guillain-Barré Syndrom (GBS)**
- Wir über uns:
Mit Ansprechpartnern vor Ort bieten wir Betroffenen und Angehörigen Aufklärung, Betreuung und Informationen über die seltenen Erkrankungen Guillain-Barré Syndrom (GBS), Chronische Inflammatorische Demyelinisierende Polyneuropathie (CIDP) und andere entzündliche Neuropathien. Wir organisieren regelmäßig Gesprächskreise zum Austausch unter den Betroffenen mit Informationen über neue Forschungsansätze oder Regelungen des Gesundheitssystems.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
Heike Busch
Telefon: (03 51) 4 06 88 98
E-Mail: heike.busch@gbs-selbsthilfe.org
Internet: sachsen.gbs-selbsthilfe.org
- Treff:
über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
- Sonstiges:
Mitglied im Dachverband Deutsche Guillain-Barré Syndrom Initiative e. V. – Landesverband Sachsen

- **Herzkontaktgruppe Dresden**
- Wir über uns:
Wir sind eine Selbsthilfegruppe für Familien mit Kindern mit angeborenem Herzfehler. Schwerpunkte sind der monatliche Stammtisch zum Austausch unter den Erwachsenen, mehrmals im Jahr stattfindende unterschiedliche Treffen für die ganze Familie wie beispielsweise Zoobesuch, Osterbasteln oder Grillnachmittag, und je nach Bedarf die Organisation und Durchführung fachlicher Vorträge.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
Heike Wessel
E-Mail: kinderherzen@t-online.de
Internet: www.herzkind.de
- Treff:
Die Selbsthilfegruppe trifft sich in einem Dresdner Restaurant. Die Adresse ist per E-Mail bei Frau Wessel zu erfragen.
jeden 1. Mittwoch im Monat 19 Uhr
Es finden zusätzlich zirka dreimal im Jahr Familientreffen an wechselnden Orten statt.
- Sonstiges:
Zugang nicht barrierefrei
Mitglied im Dachverband Herzkinder e. V.

- **Herztransplantierte**
- Wir über uns:
Selbst transplantiert in einer Zeitspanne von einem bis zu 19 Jahren verstehen wir uns als Kontaktplattform für Patienten und deren Angehörige vor und nach einer Herztransplantation. Aus unserer eigenen Erfahrung schöpfend klären wir über die besonderen Lebensumstände und Vorsichtsmaßnahmen nach einer Transplantation auf. Wichtig ist uns auch die Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Organspende.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
Bernd Kunath
Telefon: (03 51) 4 41 94 24
(01 78) 9 33 07 12
E-Mail: shg-hzdd@gmx.de
- Treff:
über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de

■ Insulinpumpenträger Dresden

■ Wir über uns:

Wir sind Diabetiker (Typ 1) und managen unsere Diabetes mit Hilfe einer Insulinpumpe. In engem Kontakt mit der Insulinpumpenambulanz der Universitätsklinik Dresden gestalten wir unsere monatlichen Treffen mit Erfahrungsaustausch und Informationen von Fachpersonal zu Fragen der praktischen Handhabung von Insulinpumpen, Technik der Pumpentypen, Ernährung, Rechtsfragen usw.

■ Willkommen sind:

Betroffene

■ Kontakt:

Jürgen Prigge

Telefon: (03 51) 42 43 71 50

E-Mail: shg-pumpen-dresden@t-online.de

Internet: www.diabetikerbund-sachsen.de

■ Treff:

über KISS erfragen

Telefon: (03 51) 2 06 19 85

E-Mail: kiss@dresden.de

■ Sonstiges:

Mitglied im Dachverband Deutscher Diabetiker Bund Landesverband Sachsen e. V.

■ Interessengemeinschaft der Nierenkranken in Dresden e. V.

■ Wir über uns:

Wir informieren rund um das Krankheitsbild Nierenerkrankung, Dialyse und Transplantation. Bei uns erhalten Sie Hilfe und Unterstützung.

■ Willkommen sind:

Betroffene und Angehörige

■ Kontakt:

Christine Paulick

Telefon: (0 35 23) 6 33 32

E-Mail: cub.paulick@web.de

Internet: www.nierenkranke-dresden.de

■ Treff:

über KISS erfragen

Telefon: (03 51) 2 06 19 85

E-Mail: kiss@dresden.de

■ Sonstiges:

Mitglied im Dachverband Sächsischer Landesverband Niere e. V.

■ Jugendliche und Erwachsene mit angeborenem Herzfehler JEMAH e. V.

■ Wir über uns:

Ein Leben mit angeborenem Herzfehler bedeutet lebenslange, regelmäßige medizinische Betreuung und Nachsorge, oft auch mehrere Operationen. Häufig haben die Betroffenen eine stark eingeschränkte Leistungsfähigkeit mit Auswirkungen auf Ausbildung, Beruf und Familienplanung. In unseren Gruppentreffen ermöglichen wir Erfahrungsaustausch und Hilfe. Wir nutzen die vielfältigen Informations-, Bildungs- und Begegnungsmöglichkeiten der Bundesvereinigung.

■ Willkommen sind:

Betroffene und Angehörige

■ Kontakt:

Sandra Grohmann

Telefon: (01 52) 27 34 92 54

E-Mail: s.grohmann1@web.de

Internet: www.jemah.de

■ Treff:

über KISS erfragen

Telefon: (03 51) 2 06 19 85

E-Mail: kiss@dresden.de

■ Sonstiges:

Mitglied im Dachverband Bundesvereinigung JEMAH e. V. - Regionalgruppe Sachsen

■ Lupus Erythematodes

■ Wir über uns:

Beim Lupus Erythematodes handelt es sich um eine Erkrankung des Abwehrsystems (Immunsystems), die sich gegen den eigenen Körper richtet. Entzündlich erkranken können insbesondere die Haut, die inneren Organe, das Muskel- und Nervensystem, die Gelenke sowie die Gefäße. Darüber hinaus sind Veränderungen des Blutes möglich. Unser Ziel ist die Hilfe zur Selbsthilfe für Er-

krankte, der Informations- und Erfahrungsaustausch und das Vermeiden von Isolation.

- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
über KISS
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
- Treff:
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 4
jeden 1. Montag im Monat 15 Uhr
nach vorheriger Anfrage bei KISS
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang

■ Lupus Erythematoses – Berufstätige

- Wir über uns:
Wir helfen einander durch den Erfahrungsaustausch über eigenverantwortliches Verhalten und sinnvollen Umgang mit der Erkrankung. Unser Wissen über die Erkrankung erweitern wir durch Arztvorträge und durch eine aktive Mitarbeit im Bundesverband.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
Heike Schulz
Telefon: (03 51) 6 44 22 92
E-Mail: dresden-land@lupus-rheumanet.org
- Treff:
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 3
jeden 3. Dienstag im Monat 18 Uhr
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang
Mitglied im Dachverband Lupus Erythematoses Selbsthilfegemeinschaft e. V.

■ Lymph Region Dresden

- Wir über uns:
Unsere Selbsthilfegruppe ist offen für Betroffene und Angehörige von Patienten mit Lymphödem, Lipödem. Es geht uns um den Austausch von Informationen über das gesundheitliche und soziale Versorgungssystem sowie eigene Erfahrungen bei der Bewältigung der durch die Krankheit verursachten Alltagsprobleme. Wir suchen Mittel, Wege und Methoden, um soziale Isolierung und auch durch Vorurteile entstehende soziale Ausgrenzung zu minimieren.
- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
Brigitte Preußler
Telefon: (03 51) 27 59 41 24
E-Mail: www.shg-lymphe-dresden.de
- Treff:
Vital-Sanitätshaus
Lockwitzer Straße 15, 01219 Dresden
Seminarraum
jeden 2. Monat 10 Uhr
Bitte erfragen Sie die genauen Termine oder informieren sich über die Internetseite der Selbsthilfegruppe.
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang

■ „Lymphi“ Dresden

- Wir über uns:
Wir sind 22 Frauen von 45 bis 85 Jahren und tauschen uns über unsere Erfahrungen aus. Wir lauschen Vorträgen, Empfehlungen von Physiotherapeuten und Fachleuten aus dem Sanitätshaus Iltsche. Gemeinsame Unternehmungen dürfen bei uns nicht fehlen.
- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
Heidlore Noak
Telefon: (01 51) 28 27 26 80
- Treff:
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH

Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 4
jeden 2. Donnerstag im Monat 16 Uhr
Manchmal trifft sich die Gruppe außerhalb.
Bitte informieren Sie sich vorab telefonisch.

- Sonstiges:
barrierefreier Zugang

■ **Morbus Bechterew**

- Wir über uns:
Der Verein ist eine Selbsthilfegruppe von Patienten mit Morbus Bechterew oder verwandten entzündlichen Wirbelsäulenerkrankungen. Im Mittelpunkt der Gruppe steht dabei die Bewegung, das heißt der Therapiesport mit Trocken- und Wassergymnastik. Das persönliche Gespräch mit Betroffenen, die wissen „wovon man redet“, ist ebenfalls sehr wichtig.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
Ralf Blechschmidt
Telefon: (03 51) 4 46 95 31
E-Mail: tg-dresden@dvmb-sn.de
Internet: www.dvmb-sn.de
- Treff:
über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
- Sonstiges:
Mitglied im Dachverband Deutsche Vereinigung Morbus-Bechterew e. V. (DVMB)

■ **Morbus Crohn und Colitis ulcerosa**

- Wir über uns:
Im Mittelpunkt unserer Selbsthilfegruppe steht der Erfahrungsaustausch. Wir besprechen Fragen zur Diagnostik und Therapie, laden zu verschiedenen Themen Referenten ein, geben Empfehlungen zur Ernährung, zur Arztwahl oder zu Reha-Kliniken, bei sozialen und rechtlichen Problemen. Das Tabuthema „Darm“ kann bei uns offen und vertraulich behandelt werden. Wir

möchten den Betroffenen das Gefühl geben, mit ihren Sorgen nicht allein zu sein.

- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
Cordula Groß
Telefon: (03 51) 8 36 08 32
E-Mail: cgross@dccb.de
- Treff:
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 4
jeden 1. Dienstag im Monat 18 Uhr
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang

■ **Multiple Sklerose – Stammtisch 20plus**

- Wir über uns:
Offener Treff für junge MS-Betroffene bis zirka 40 Jahre.
- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
Telefon: (03 51) 6 58 88 75
E-Mail: dmsg-sachsen@dmsg.de
Internet: www.dmsg.de
- Treff:
über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
- Sonstiges:
Mitglied im Dachverband Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft – Landesverband Sachsen e. V.

■ **Multiple Sklerose „Dennoch“**

- Wir über uns:
In unserer Selbsthilfegruppe sind junge und jüngere Multiple Sklerose (MS) Betroffene. Wir sind auch offen für Neubetroffene MS-Patientinnen und -Patienten.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige

- Kontakt:
Beate Minkley
Telefon: (03 51) 4 94 11 87
- Treff:
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 4
jeden 2. Mittwoch im Monat 10 Uhr
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang

- **Multiple Sklerose „Dresdener HaMStEr“**
- Wir über uns:
Die Gruppe kann bei Alltagsproblemen, Amtsgängen, Unsicherheit und Informationsbedarf zur Krankheit, ihren Symptomen und Begleiterscheinungen, Motivation und Abbau von Zukunftsängsten helfen. Außer den regelmäßigen, monatlichen Gruppentreffen, gibt es weitere Einzelaktionen im kulturellen und gesellschaftlichen Bereich.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
Daniel Remsperger
Telefon: (01 52) 04 09 87 24
E-Mail: mdremasperger@web.de
Internet: www.dresdener-hamster.org
- Treff:
über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
- Sonstiges:
Mitglied im Dachverband DMSG Landesverband Sachsen e. V.

- **Multiple Sklerose „Wirbelwind“**
- Wir über uns:
Unsere Gruppe steht allen Menschen mit MS und ihren Angehörigen mit Interesse für alles Schöne offen. In unseren monatlichen Treffen tauschen wir uns untereinander themenbezogen aus.

- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
über KISS
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
Internet: www.dmsg.de
- Treff:
Landesverband DMSG Sachsen
Fiedlerstraße 4, 01307 Dresden
jeden 3. Montag im Monat 16.30 Uhr
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang
Mitglied im Dachverband Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Landesverband Sachsen e. V. (DMSG)

- **Muskelerkrankte – Jugendgruppe Mitteldeutschland**
- Wir über uns:
Du bist zwischen 10 und 30 Jahre alt, aktiv und willst am Leben teilhaben und einfach ganz „normal“ sein? Dann bist du bei uns richtig – in der Jugendgruppe Mitteldeutschland, einer Selbsthilfegruppe für junge muskelerkrankte Menschen.
- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
André Neutag
Telefon: (01 76) 80 00 61 16
E-Mail: andre.neutag@dgm.org
Internet: www.dgm.org
- Treff:
BG Kliniken Bergmannstrost Magdeburg
Merseburger Straße 165, 06112 Halle
Sonnabend einmal im Quartal 15 Uhr
Treffpunkte können je nach Bedarf variieren – z. B. in einer anderen Stadt oder bei gutem Wetter im Freien. Bitte immer genaue Treffinformationen erfragen bzw. auf der Internetseite des Vereins informieren.
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang
Mitglied im Dachverband Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e. V.

■ Myalgische Enzephalomyelitis (ME)

■ Wir über uns:

Zu den Gruppentreffen informieren wir über Diagnostik, Therapie und Strategien zur Krankheitsbewältigung. Wir freuen uns auf ein hilfreiches Miteinander der Erkrankten, die den Diagnoseschlüssel G93.3 haben und besonders auch deren Angehörigen.

■ Willkommen sind:

Betroffene und Angehörige

■ Kontakt:

Christine Bilger

Telefon: (03 51) 8 21 15 38

(01 78) 4 59 95 05

E-Mail: rg-me.dresden@gmx.de

■ Treff:

KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
jeden 1. Donnerstag im Monat 15 Uhr

■ Sonstiges:

barrierefreier Zugang

■ Neurofibromatose

■ Wir über uns:

Wir sind selbst NF-Betroffene, Eltern betroffener Kinder oder deren Angehörige aus dem Raum Sachsen. Unsere Gruppe besteht aus ca. 10 Mitgliedern, die gemeinsame Treffen organisieren, um neue medizinische Erkenntnisse aus der Forschung und über Therapiemöglichkeiten bei NF zu berichten. Wir möchten uns gegenseitig stärken, helfen und gemeinsam diese Erkrankung in der Öffentlichkeit bekannt machen.

■ Willkommen sind:

Betroffene und Angehörige

■ Kontakt:

Ilona Jänicke

Telefon: (03 51) 4 12 06 60

E-Mail: neurofibromatose.sachsen@gmail.com

Internet: bv-nf.de

■ Treff:

KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 4

jeden 4. Sonntagabend im ungeraden Monat
14.30 Uhr

■ Sonstiges:

barrierefreier Zugang

■ Osteoporose – Klotzsche

■ Wir über uns:

Seit 2003 führen wir in drei 10-er Gruppen wöchentlich eine 3/4 Stunde ein Funktionstraining durch. Einmal im Quartal treffen wir uns zum Erfahrungsaustausch in der Volkssolidarität im Fontanecenter in Klotzsche. Gäste sind bei uns herzlich willkommen.

■ Willkommen sind:

Betroffene

■ Kontakt:

Günther Raedisch

Telefon: (03 52 01) 8 09 15

■ Treff:

Physiotherapeutische Praxis
Königsbrücker Landstr. 40, 01109 Dresden
jeden Montag und Mittwoch 10 Uhr bzw.
11 Uhr

Im Gymnastikraum wird eine 3/4 Stunde Funktionstraining unter Anleitung einer qualifizierten Therapeutin durchgeführt.

■ Sonstiges:

barrierefreier Zugang

Mitglied im Dachverband Osteoporose
Selbsthilfegruppen Dachverband e. V. (OSD)

■ Osteoporose – Neustadt

■ Wir über uns:

Wir möchten Betroffene aller Altersgruppen ansprechen. Unser Ziel ist, die Erfahrungen jedes Einzelnen im Umgang mit der Krankheit in der Gruppe auszutauschen und somit Erkenntnisse nutzbar zu machen. Wir können eine wöchentliche Trocken- und

Wassergymnastik als verordnungsfähiges Funktionstraining anbieten.

- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
Gudrun Voigt
E-Mail: shg-osteoporose@web.de
- Treff:
über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
- Sonstiges:
Mitglied im Dachverband Osteoporose Selbsthilfegruppen Dachverband e. V. Gotha (OSD)

■ Osteoporose – Striesen

- Wir über uns:
Der Kontakt zu unserer Gruppe kann von Patienten mit ärztlicher Verordnung für Funktionstraining aufgenommen werden. Einmal wöchentlich wird von speziell ausgebildeten Übungsleitern Trockengymnastik durchgeführt. Wir bieten weiterhin einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch, die Auswertung von Infomaterialien und den Besuch von Veranstaltungen zu unserem Krankheitsbild.
- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
über KISS
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
Internet: www.osteoporose-sachsen.de
- Treff:
Studio für Sport und Gesundheit
Fetscherplatz 3, 01307 Dresden
jeden Dienstag 10 Uhr, Sportraum
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang
Mitglied im Dachverband Landesselbsthilfverband Sachsen für Osteoporose e. V.

■ Osteoporose – Weixdorf

- Wir über uns:
In unserer seit 2003 bestehenden Gruppe bieten wir verordnungsfähiges Funktionstraining unter fachlicher Anleitung an. Weiterhin finden Zusammenkünfte mit Vorträgen zu Themen wie Ernährung bei Osteoporose oder Maßnahmen zur Muskelstärkung statt.
- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
über KISS
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
Internet: www.osteoporose-sachsen.de
- Treff:
Fitness-Studio Marquardt
Königsbrücker Landstr. 277, 01108 Dresden
jeden Mittwoch 10.30 Uhr
- Sonstiges:
Zugang nicht barrierefrei
Mitglied im Dachverband Landesselbsthilfverband Sachsen für Osteoporose e. V.

■ Parkinson Dresden

- Wir über uns:
Themen unserer regelmäßigen Veranstaltungen sind: Vorträge von Ärzten, Psychologen oder Therapeuten zur Krankheit, Informationsgespräche mit Krankenkassen, Sozialamt, sozialen Einrichtungen und offene Gesprächsrunden. Für Interessierte bieten wir eine Kontaktsprechstunde an. Die Einbeziehung von Angehörigen ist uns wichtig. Neben Projekttagen und Seminaren organisieren wir Freizeitaktivitäten wie Ausflüge, Besichtigungen oder kulturelle Aktivitäten.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
Hans-Jürgen Hempel
Telefon: (03 51) 8 02 29 16
(01 74) 9 92 07 54
E-Mail: parkinson-dresden@freenet.de

Internet: www.parkinson-dresden.de

- Treff:
Volkssolidarität Begegnungsstätte
Trachenberger Straße 6, 01129 Dresden
jeden 1. Mittwoch im Monat 14.30 Uhr
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang
Mitglied im Dachverband Deutsche Parkinson Vereinigung Bundesverband e. V.

■ Poliomyelitis

- Wir über uns:
Die Interessengemeinschaft von Personen mit Kinderlähmungsfolgen bietet Betroffenen sowie Ärzten und Therapeuten umfangreiche Publikationen zum Thema „Poliomyelitis, Post-Polio-Syndrom“. Sie leistet Hilfe zur Selbsthilfe für Polio-Betroffene, die dies wünschen, trifft sich regelmäßig zu medizinischen und ergänzenden Vorträgen, zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch, gibt Tipps, kennt erfahrene Ärzte, Therapeuten und gute orthopädische Werkstätten.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
über KISS
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
Internet: www.polio-selbsthilfe.de/de/Der-Verband/Regionalgruppen
- Treff:
Seniorenzentrum „Amadeus“
Striesener Straße 2, 01307 Dresden
Die Treffen der Selbsthilfegruppe finden sechs Mal im Jahr jeweils an einem Mittwoch, 12.30 Uhr statt.
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang
Mitglied im Dachverband Bundesverband Poliomyelitis e. V.

■ Polyneuropathie

- Wir über uns:
Unsere Gruppe hat zum Motto „Nicht für die Krankheit, sondern mit der Krankheit leben“. Wir wollen Ängste vor der Krankheit nehmen, unsere Erfahrungen und Informationen über Polyneuropathie austauschen, mit der Krankheit besser leben lernen, uns in der Gruppe gegenseitig unterstützen, gemeinsam etwas unternehmen und Spaß haben.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
Hans-Dieter Hauschild
Telefon: (03 41) 4 41 75 21
E-Mail: shg-polyneuropathie-leipzig@gmx.de
Internet: shg-polyneuropathie-leipzig.de
- Treff:
Seniorenbegegnungsstätte der Caritas
Johannisplatz 2, 04103 Leipzig
jeden 3. Montag im Monat 15 Uhr
Treffen finden in den Monaten Juli und August nicht statt. Änderungen der Treffen stehen auf der Internetseite der Selbsthilfegruppe.
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang
- Polyzystisches Ovarialsyndrom (PCOS)
- Wir über uns:
Wir sind Frauen mit dem PCOS aus dem Raum Dresden. Bei einigen steht der unerfüllte Kinderwunsch, bei anderen die Adipositas, der Hirsutismus, der Haarausfall oder die Akne im Vordergrund. Wir wollen unsere Erfahrungen über Therapieansätze, kosmetische Möglichkeiten, Suche nach erfahrenen Ärzten und vieles mehr austauschen. Wir suchen noch Teilnehmerinnen, auch Besucherinnen, die erstmal „nur reinschnuppern wollen“, sind herzlich willkommen!
- Willkommen sind:
Betroffene

- Kontakt:
über KISS
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
Internet: [www.pcos-selbsthilfe.org/
gruppen/dresden](http://www.pcos-selbsthilfe.org/gruppen/dresden)
- Treff:
über KISS erfragen
- **Sarkoidose**
- Wir über uns:
Wir ermöglichen Betroffenen und deren Angehörigen einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch sowie Gespräche mit Ärzten und Fachreferenten. Die Gruppe profitiert vom Erfahrungsschatz der einzelnen Gruppenmitglieder. Jeder lernt dadurch seine eigene Erkrankung besser zu managen. Die Gruppe steht unterstützend zur ärztlichen Betreuung bei. Ziel ist es, unsere Krankheit bekannter zu machen und für die Symptome zu sensibilisieren.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
Angelika Funkhanel
E-Mail: dresden@sarkoidose-netzwerk.de
Internet: www.sarkoidose-netzwerk.de
- Treff:
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 4
jeden 3. Montag aller 2 Monate 17 Uhr
Bitte den genauen Termin erfragen, da zwei Termine in der Lungenklinik stattfinden.
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang
Mitglied im Dachverband Sarkoidose Netzwerk e. V., Regionalgruppe Dresden

- **Schlaganfallgruppe – Gorbitz**
- Wir über uns:
Unsere Selbsthilfegruppe möchte den vom Schlaganfall betroffenen Mitgliedern Hilfe und Unterstützung geben. Wir sind auch für die Angehörigen offen. Zu unseren Treffen organisieren wir Vorträge zu sozialen und medizinischen Themen, gestalten Bastelnachmittage oder unternehmen Ausflüge in die nähere Umgebung.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
Bernd Hanke
Telefon: (03 51) 4 16 28 31
E-Mail: jeanuineundronny@gmx.de
- Treff:
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 3
jeden 4. Dienstag im Monat 14 Uhr
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang
- **Schlaganfallgruppe „Schlaglichter“**
- Wir über uns:
Wir sind eine Gruppe Schlaganfallbetroffener mit ihren Angehörigen. Im Miteinander versuchen wir, mit unseren Grenzen zu leben und diese immer weiter hinauszuschieben. Wir sind jüngere Personen, die neben fachlichen Vorträgen verschiedene Ausflüge zusammen unternehmen. Außerdem erleben wir gemeinsam Kultur und Feiern.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
Ute Krause
Telefon: (03 51) 2 51 71 77
E-Mail: ute.zeibi@gmx.de
- Treff:
Kirchgemeindezentrum Prohlis
Georg-Palitzsch-Straße 2, 01239 Dresden
jeden letzten Mittwoch im Monat 15 Uhr
Untergeschoss des Gemeindezentrums,

Seiteneingang, behindertengerecht mit Rollstuhlauffahrt, auch Behindertentoiletten vorhanden

■ Sonstiges:

barrierefreier Zugang

■ **Schlaganfallgruppe „UN-SCHLAG-BAR“**

■ Wir über uns:

Wir treffen uns regelmäßig zum Erfahrungsaustausch. Unsere Selbsthilfegruppe wird durch das SOS-Café des Universitätsklinikums Dresden und verschiedene Referenten wie beispielsweise Neurologen, Neuropsychologen oder Ernährungsberater unterstützt. Ausflüge und geselliges Beisammensein kommen bei uns aber auch nicht zu kurz.

■ Willkommen sind:

Betroffene und Angehörige

■ Kontakt:

Thomas und Katja Flämmig

Telefon: (03 51) 4 01 77 96

E-Mail: thomas.flaemmig@freenet.de

■ Treff:

„Betreutes Wohnen“ Diakonie Dresden
Coschützer Straße 58, 01187 Dresden
jeden 2. Dienstag im Monat 15.30 Uhr im Saal

■ Sonstiges:

barrierefreier Zugang

■ **Systemische Sklerose Ostsachsen**

■ Wir über uns:

Ziel der Gruppenarbeit ist es, dass Betroffene und Angehörige mit der Krankheit und den Therapie- und Hilfsmöglichkeiten vertraut sind. Inhalte der Treffen sind die Information und der Austausch zu medizinischen, sozialen und rechtlichen Fragen im Zusammenhang mit der Erkrankung. Die Treffen bestehen aus Referaten, zu denen kompetente Fachleute eingeladen werden, sowie aus Diskussion und Erfahrungsaustauschen.

■ Willkommen sind:

Betroffene und Angehörige

■ Kontakt:

Lia Steinborn

Telefon: (03 51) 4 96 50 77

E-Mail: lia.steinborn@web.de

Internet: www.selbsthilfenetzwerk-sachsen.de

■ Treff:

KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 4

erfragen – vierteljährlich an einem Sonnabend, 10 Uhr, im Dezember, 14 Uhr

■ Sonstiges:

barrierefreier Zugang

■ **„Zucker-Kids“**

■ Wir geben Familien mit an Diabetes erkrankten Kindern eine Plattform, um die verschiedenen Facetten der Selbsthilfe bei unterschiedlichsten Aktivitäten kennenzulernen. Mit unserer „selbsthelfenden Erlebnispädagogik“ schaffen wir dafür einen Rahmen. So findet nicht nur der Erfahrungsaustausch untereinander, sondern auch mit Ärzten, Diabetes-Beratern, Ernährungsfachkräften usw. statt.

■ Willkommen sind:

Betroffene und Angehörige

■ Kontakt:

Ralf Tetzner

Telefon: (01 74) 3 27 48 14

E-Mail: zuckerkids@t-online.de

Internet: www.diabetiker-sachsen.jimdo.com

■ Treff:

über KISS erfragen

Telefon: (03 51) 2 06 19 85

E-Mail: kiss@dresden.de

Krebs

■ Brustkrebs „Chaka-Mädels“

■ Wir über uns:

Wir Chaka-Mädels sind Brustkrebspatientinnen im Heilungsprozess nach überstandener Krankheit. Unser Ziel ist, freudvolle Begegnungen und Erlebnisse zu schaffen, indem wir uns für abwechslungsreiche und interessante Aktivitäten entscheiden. Wir konzentrieren uns auf das, was Freude macht und lassen die Vergangenheit mit all ihren Sorgen hinter uns. Die Themen, Inhalte und Termine unserer Treffen legen wir zu Beginn des Jahres gemeinsam fest.

■ Willkommen sind:

Betroffene

■ Kontakt:

Monika Wentzlau

E-Mail: Ilse-Monika@gmx.de

■ Treff:

über KISS erfragen

Telefon: (03 51) 2 06 19 85

E-Mail: kiss@dresden.de

■ Brustkrebs „Wir für uns“

■ Wir über uns:

Wir sind eine Selbsthilfegruppe für jüngere Frauen mit einer Tumorerkrankung, offen für alle Diagnosen. Es geht uns darum, Erfahrungen im Umgang mit der Erkrankung auszutauschen, in Fachvorträgen neues zu erfahren und bei gemeinsamen Aktivitäten Kraft für den Alltag zu tanken.

■ Willkommen sind:

Betroffene

■ Kontakt:

über KISS

Telefon: (03 51) 2 06 19 85

E-Mail: kiss@dresden.de

Internet: www.skg-ev.de

■ Treff:

Tumorberatungsstelle des Gesundheitsamtes

Braunsdorfer Straße 13, 01159 Dresden
jeden 1. Montag im Monat 14 Uhr

■ Sonstiges:

barrierefreier Zugang

Mitglied im Dachverband Sächsische Krebsgesellschaft e. V.

■ Brustkrebs und Angehörige

■ Wir über uns:

Unsere Selbsthilfegruppe steht allen Krebspatienten und ihren Angehörigen offen. Wir kommen zusammen und geben uns gegenseitig Mut und Unterstützung. Durch vielseitige Gruppenarbeit, die über Vorträge, kreatives Gestalten der unterschiedlichsten Art bis zur sportlichen Bewegung reicht, können wir eine eindeutige Verbesserung unserer Lebensqualität erreichen.

■ Willkommen sind:

Betroffene und Angehörige

■ Kontakt:

über KISS

Telefon: (03 51) 2 06 19 85

E-Mail: kiss@dresden.de

Internet: www.skg-ev.de

■ Treff:

über KISS erfragen

■ Sonstiges:

Mitglied im Dachverband Sächsische Krebsgesellschaft e. V.

■ Brustkrebs und Eierstockkrebs – BRCA Netzwerk

■ Wir über uns:

Bei uns treffen sich Betroffene, die die Diagnose BRCA bereits haben oder vor der Entscheidung stehen, diesen Test durchführen zu lassen. Wir unterstützen mit Informationsmaterial und durch Gespräche. Wir bieten auch Ernährungsberatung für Betroffene an, die sich in Chemotherapie befinden. Wir nehmen an der „Libre-Studie“ teil und geben unsere Kenntnisse daraus gern weiter. Wir vermitteln Kontakte innerhalb unseres deutschlandweiten Netzwerkes.

■ Willkommen sind:

Betroffene und Angehörige

- Kontakt:
Petra Schneider
Telefon: (01 74) 3 88 97 14
E-Mail: petra.schneider@brca-netzwerk.de
Internet: www.brca-netzwerk.de
- Treff:
über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
- Sonstiges:
Mitglied im Dachverband BRCA Netzwerk e. V.

■ Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs – Treffpunkt Dresden

- Wir über uns:
Ziel unserer Treffen ist die Vernetzung zwischen jungen Betroffenen und der kommunikative Austausch. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs wollen wir gemeinsame Projekte starten. Neben gegenseitiger Unterstützung möchten wir eine Austauschplattform schaffen und Ansprechpartner für Sorgen und Probleme sein.
- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
E-Mail: treffpunkt-dresden@junge-erwachsene-mit-krebs.de
Internet: www.junge-erwachsene-mit-krebs.de
- Treff:
über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
- Sonstiges:
Mitglied im Dachverband Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs

■ Gesprächskreis Hirntumor Dresden

- Wir über uns:
Wir sind eine Gruppe von Hirntumor betroffenen, die sich gegenseitig bei der Bewältigung von Schwierigkeiten oder Ängsten un-

terstützen. Wir setzen uns gemeinsam für eine lebenswerte Gegenwart und Zukunft ein.

- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
Stephan Fischer
E-Mail: shg-hirntumor@web.de
Internet: www.gespraechskreis-hirntumor.de
- Treff:
über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de

■ Hautkrebs

- Wir über uns:
Wir sind eine offene Selbsthilfegruppe für Hautkrebspatientinnen und -patienten, die vom hellen oder schwarzen Hautkrebs betroffen sind. Zu unseren Gruppentreffen organisieren wir Vorträge und Diskussionsrunden mit Fachleuten, zu denen auch Interessierte herzlich willkommen sind.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
über KISS
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
- Treff:
über KISS erfragen

■ Leukämie und Lymphome

- Wir über uns:
Wir sind eine Gruppe von Frauen und Männern im Alter von 45 bis 87 Jahren. Wir treffen uns regelmäßig zum Austausch von Erfahrungen und Informationen zur Krankheit, Schwerbehinderung und Arbeitsunfähigkeit. Wir besuchen Veranstaltungen und halten Kontakt zu Betroffenen. Interessante Gesprächspartner werden eingeladen.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige

- Kontakt:
Barbara Hauptmann
Telefon: (03 51) 4 12 64 95
(01 73) 2 71 88 25
E-Mail: barbara-01156@web.de
- Treff:
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 4, jeden 2. Mittwoch im Monat 16 Uhr
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang

■ Stomaträger „Sachsen Kängurus“

- Wir über uns:
Der Name ILCO leitet sich von den Anfangsbuchstaben der medizinischen Bezeichnungen Ileum (Dünndarm) und Colon (Dickdarm) ab. Die Junge ILCO ist eine Gruppe innerhalb der Deutschen ILCO. Die Junge ILCO ist da für dich! Bei persönlichen Treffen, Ausflügen und im Internet kannst du dich mit gleichaltrigen Betroffenen austauschen, die verstehen, wovon du sprichst.
- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
Kathrin Krasselt
Telefon: (03 42 92) 7 23 54
(01 63) 7 00 16 94
E-Mail: m-krasselt@t-online.de
Internet: www.ilco.de
- Treff:
über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
- Sonstiges:
Mitglied im Dachverband Deutsche ILCO e. V.

■ Stomaträger Dresden

- Wir über uns:
Im verständnisvollen Gespräch entwickeln wir Problemlösungen und tauschen unsere Erfahrungen aus. Die optimale Versorgung mit Hilfs- und Pflegemitteln im Alltag, im

Berufsleben oder bei sportlichen Aktivitäten steht bei uns im Vordergrund, auch unter Einbeziehung von Angehörigen. Weitere Themen, Informationsweitergabe, Hinweise und vor allem Zuspruch bei der Bewältigung der aktuellen Lebenssituation als Stomaträger sind uns ebenso wichtig.

- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
René Michel
Telefon: (0 15 20) 5 75 00 98
E-Mail: shgstomadd@gmx.de
- Treff:
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 4
jeden 3. Dienstag im Monat 15 Uhr
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang

■ Urostomie

- Wir über uns:
Eine künstliche Harnableitung bedeutet für jeden Betroffenen einen Einschnitt in das gewohnte Leben. Wir möchten mit unserer Arbeit in der Selbsthilfegruppe glaubwürdig darstellen, dass ein sinnvolles Leben trotz Stomas möglich ist und wie es gestaltet werden kann. Unsere Gruppe erfährt dabei fachliche Unterstützung von außen.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
Ulrich Lange
Telefon: (03 51) 30 90 20 14
E-Mail: ulrichddd@gmx.de
- Treff:
Begegnungsstätte
Glashütterstraße 53, 01309 Dresden
jeden 2. Dienstag im Monat 14 Uhr
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang
Mitglied im Dachverband Deutsche ILCO e. V. und Sächsische Krebsgesellschaft e. V.

■ Vereinigung der Kehlkopfloren Dresden e. V.

■ Wir über uns:

Wir stehen betroffenen Kehlkopferkranken vor und nach einer Operation mit unseren Erfahrungen und Aufklärungsgesprächen zur Seite. In Abstimmung mit den HNO-Kliniken und mit Zustimmung der Betroffenen werden Kontakte zu Menschen mit Tumoren im Bereich Kehlkopf und Hals aufgenommen. Wir helfen uns gegenseitig mit dieser neuen Situation umzugehen und sind füreinander da.

■ Willkommen sind:

Betroffene und Angehörige

■ Kontakt:

Christa Hientzsch

Telefon: (0 35 23) 7 53 57

(01 52) 55 37 75 50

E-Mail: christa.hientzsch@gmail.com

■ Treff:

über KISS erfragen

Telefon: (03 51) 2 06 19 85

E-Mail: kiss@dresden.de

■ Sonstiges:

Mitglied im Dachverband Bundesverband der Kehlkopfloren/Landesverband Sachsen

■ Treff:

über KISS erfragen

Telefon: (03 51) 2 06 19 85

E-Mail: kiss@dresden.de

■ Angehörigengruppe Demenz

■ Wir über uns:

Pflegende Angehörige von Alzheimer- und demenzerkrankten Menschen benötigen ein hohes Maß an Information, Beratung, Begleitung und Unterstützung. In den monatlichen Treffen haben Angehörige die Gelegenheit, sich auszusprechen sowie Rat und Unterstützung von Menschen in vergleichbarer Lebenssituation zu erhalten. Es werden auch Informationen und Kenntnisse zur Krankheit und sozialrechtliche Hilfen vermittelt.

■ Willkommen sind:

Angehörige

■ Kontakt:

Telefon: (03 51) 3 40 08 76

E-Mail: bbz@seniorenhilfe-dresden.de

Internet: www.seniorenhilfe-dresden.de

■ Treff:

über KISS erfragen

Telefon: (03 51) 2 06 19 85

E-Mail: kiss@dresden.de

■ Sonstiges:

Mitglied im Dachverband Ökumenische Seniorenhilfe Dresden e. V.

Pflegende Angehörige

■ Alzheimer

■ Wir über uns:

Für Angehörige von Alzheimer- und demenzerkrankten Menschen bietet die Gruppe Kontakt mit anderen pflegenden Angehörigen. Es werden praktische Ratschläge und Anregungen für die Alltagsbewältigung ausgetauscht. Die Angehörigen erhalten Unterstützung in emotional belastenden Situationen und aktuelle Informationen über sozialrechtliche Hilfen durch Fachleute.

■ Willkommen sind:

Angehörige

■ Kontakt:

Telefon: (03 51) 4 96 21 78

E-Mail: seniorenberatung@caritas-dresden.de

■ Pflegende Angehörige

■ Wir über uns:

Die Pflege von Angehörigen kann zu einer schwierigen Belastungsprobe werden. Betroffene fühlen sich oft allein gelassen, unverstanden oder überfordert. Der Austausch mit anderen Pflegenden bietet die Möglichkeit zur Entlastung, Ermutigung und Wissenserweiterung. Unser Angebot ist kostenfrei und vertraulich. Ihre Fragen und Themen sind uns wichtig.

■ Willkommen sind:

Angehörige

- Kontakt:
Antje Köhler
Telefon: (03 51) 8 80 42 87
E-Mail: seniorenberatung.klotzsche@
diakonie-dresden.de
Internet: www.buelowh.de
- Treff:
über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
- Sonstiges:
Mitglied im Dachverband Diakonisches
Werk der Evangelisch-Lutherischen Landes-
kirche Sachsen e. V.

Psychische Erkrankung

- **ADHS Erwachsenen Selbsthilfegruppe
Dresden**
- Wir über uns:
Wir besprechen vielfältige Themen von
Menschen mit ADHS und Angehörigen von
Betroffenen. Je nach Mittel können ein bis
zwei Referenten pro Jahr organisiert wer-
den. Die Themenfindung geschieht in Ab-
stimmung innerhalb der Selbsthilfegruppe.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
Tobias Philipp
E-Mail: adhs-dresden@gmx.de
Internet: www.adhs-dresden.net
- Treff:
Krankenhaus Dresden-Neustadt
Klinik Weißer Hirsch
Heinrich-Cotta-Straße 12, 01324 Dresden
Seiteneingang, Treppe ins Foyer, geradezu
durch die Glastür in den abgetrennten Be-
reich, im Flurbereich, der für die Zeit abge-
trennt wird, Schild wird hingehängt
jeden 2. Donnerstag im Monat 18 Uhr
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang
Mitglied im Dachverband Landesverband
ADHS Mittelsachsen e. V. Frankenber

- **Angehörige Borderline-Erkrankter**
- Wir über uns:
Das Leben mit einem Borderline-Erkrank-
ten ist oft wie ein Tanz auf dem Vulkan.
Hinzu kommt, dass das Umfeld meist ableh-
nend reagiert. Unsere Gruppe bietet Eltern,
Partnern oder Geschwistern einen Raum,
um einfach mal zu reden und sich gegensei-
tig mit Rat und Tat zu unterstützen.
- Willkommen sind:
Angehörige
- Kontakt:
Gerd Fischer
Telefon: (03 51) 4 46 63 57
E-Mail: GeGaFischer@t-online.de
- Treff:
Psychosozialer Trägerverein
Gabelsberger Straße 27 a, 01307 Dresden
jeden letzten Mittwoch im Monat 17.30 Uhr
- Sonstiges:
Zugang nicht barrierefrei
- **Angsterkrankungen**
- Wir über uns:
In unserer Selbsthilfegruppe, die seit Au-
gust 2014 besteht, sind Mitglieder jeden Al-
ters und verschiedener Formen von Angst-
erkrankungen. In lockerer Atmosphäre tau-
schen wir uns über unsere Ängste und Pro-
bleme aus, berichten über Erfolge und auch
Misserfolge bei der Angstbewältigung und
motivieren uns gegenseitig.
- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
über KISS
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
- Treff:
über KISS erfragen

■ Autismus Dresden e. V.

■ Wir über uns:

Unsere Mitglieder sind Angehörige, Freunde, Therapeuten und Ärzte von Menschen mit Autismusspektrumsstörung, natürlich sind auch selbst Betroffene und alle Interessierten willkommen. Unsere Schwerpunkte sind Information, Aufklärung und Erfahrungsaustausch. Bei uns stehen die Themen Frühförderung, Schule, Familie, Berufsausbildung, Arbeiten, Wohnen und Freizeitgestaltung im Vordergrund.

■ Willkommen sind:

Betroffene und Angehörige

■ Kontakt:

Andreas Boeltzig

Telefon: (03 51) 2 81 58 80

E-Mail: autismus.dresden@gmx.de

Internet: www.autismus.de

■ Treff:

über KISS erfragen

Telefon: (03 51) 2 06 19 85

E-Mail: kiss@dresden.de

■ Sonstiges:

Mitglied im Dachverband Autismus Deutschland e. V.

■ Bipolar leben

■ Wir über uns:

Wir sind Menschen aus verschiedensten Berufen und Altersgruppen, die sich freundlich, achtsam und offen mit viel Verständnis füreinander in monatlichen Gesprächsrunden allen Problemen widmen.

■ Willkommen sind:

Betroffene

■ Kontakt:

Karla Kundisch

Telefon: (03 51) 49 76 98 29

E-Mail: selbsthilfedrei@yahoo.de

■ Treff:

DRK Begegnungsstätte

Striesener Straße 39, 01307 Dresden

Bitte nutzen Sie den Haupteingang und klingeln bei DRK.

jeden letzten Dienstag im Monat 19 Uhr

■ Sonstiges:

barrierefreier Zugang

■ Borderline-Erkrankte

■ Wir über uns:

Unsere Selbsthilfegruppe ist eine Ergänzung zur Therapie. Wir treffen uns regelmäßig zum Erfahrungsaustausch. Jedes Gruppenmitglied bringt sich in unsere Treffen mit ein.

■ Willkommen sind:

Betroffene

■ Kontakt:

Monika Klose

Telefon: (03 51) 6 50 54 36

E-Mail: taximoni@hotmail.de

■ Treff:

KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH

Zugang nur über Freiburger Straße 18

Raum 3

jeden 3. Mittwoch im Monat 16 Uhr

■ Sonstiges:

barrierefreier Zugang

■ Depression und bipolare Störung

„Kopf hoch“

■ Wir über uns:

Wir sind eine offene Selbsthilfegruppe, die Wege aufzeigt, mit der Erkrankung zu leben und trotzdem ein unbeschwertes und eigenständiges Leben führen zu können. Es gibt nichts, was man nicht anpacken kann. Gemeinsam sind wir stark. Von den Erfahrungen aller zu lernen und sich gegenseitig Mut und Kraft zu geben, ist unser Ziel.

■ Willkommen sind:

Betroffene

■ Kontakt:

Andrea Linow

Telefon: (01 73) 9 10 37 35

E-Mail: shgkopfhoch0518@gmx.de

■ Treff:

über KISS erfragen

Telefon: (03 51) 2 06 19 85

E-Mail: kiss@dresden.de

■ Depression und Schizophrenie „Patientenclub“

■ Wir über uns:

Wir sind eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Problemen, auch für Patienten nach Klinikentlassung. In unserer Gruppe wird keiner allein gelassen. Wir organisieren gegenseitige Hilfe, auch in Notfällen, bieten Gedächtnistraining, eine Theatergruppe, Spaziergänge an Wochenenden und vieles mehr an.

■ Willkommen sind:

Betroffene

■ Kontakt:

über KISS

Telefon: (03 51) 2 06 19 85

E-Mail: kiss@dresden.de

■ Treff:

über KISS erfragen

■ Depressionen

■ Wir über uns:

Unsere Gruppenmitglieder stehen zum Teil noch in Arbeit, sind arbeitssuchend, sind arbeitsunfähig krank geschrieben bzw. erhalten eine Erwerbsminderungsrente. Unser Ziel ist es, sich über das Leben mit der Erkrankung auszutauschen und gemeinsam aktiv zu werden. Die Gruppe unterstützt beim Erhalt von Beschäftigung und beim Finden neuer Beschäftigung – sei es in der Freizeit, im Ehrenamt oder in einer Erwerbsbeschäftigung.

■ Willkommen sind:

Betroffene

■ Kontakt:

Reiner Marzin

Telefon: (03 51) 4 22 11 61

E-Mail: marzin@t-online.de

■ Treff:

KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 3

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 17 Uhr

■ Sonstiges: barrierefreier Zugang

■ Dresdner „Rabenmütter“

■ Wir über uns:

Mutter sein ist in der heutigen Zeit mit vielen Herausforderungen verbunden und psychische Erkrankungen nach der Geburt immer noch ein Tabuthema. Ob Wochenbettdepression, Ängste, Zwänge, Borderline oder ähnliches - bei uns finden betroffene Mütter ein offenes Ohr und Raum zum Austausch. Möglichkeiten dazu gibt es in unserer wöchentlichen Mutter-Kind-Gruppe und/oder monatlichen Müttergruppe.

■ Willkommen sind:

Betroffene

■ Kontakt:

Julia Reichel

Telefon: (01 77) 6 81 80 61

E-Mail: dresdner-rabenmuetter@web.de

Internet: www.dresdner-rabenmuetter.de/rabenmutter/

■ Treff:

über KISS erfragen

Telefon: (03 51) 2 06 19 85

E-Mail: kiss@dresden.de

■ Ehepartner und Partner psychisch Kranker

■ Wir über uns:

In unserer Gruppe haben Ehepartner oder Partner von psychisch erkrankten Menschen die Möglichkeit zum offenen Gespräch und Erfahrungsaustausch mit gleichermaßen Betroffenen. Sie bekommen Rat, Hilfe, Informationen und das Angebot zur Einzelberatung. Sie werden ermutigt, sich selbst wieder Freiräume zu schaffen.

■ Willkommen sind:

Angehörige

■ Kontakt:

Gisela Oehmichen

Telefon: (03 51) 2 06 32 66

E-Mail: info@apk-dresden.de

Internet: www.apk-dresden.de

■ Treff:

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle
Alaunstraße 84, 01099 Dresden

Hinterhaus rechts

jeden 1. Donnerstag im Monat 18 Uhr

■ Sonstiges:

Zugang nicht barrierefrei

Mitglied im Dachverband Landes- bzw. Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e. V.

■ **Eltern, Geschwister und Freunde psychisch Kranker**

■ Wir über uns:

In unserer Gruppe haben Ehepartner oder Partner von psychisch erkrankten Menschen die Möglichkeit zum offenen Gespräch und Erfahrungsaustausch mit gleichermaßen Betroffenen. Sie bekommen Rat, Hilfe, Informationen und das Angebot zur Einzelberatung. Sie werden ermutigt, sich selbst wieder Freiräume zu schaffen.

■ Willkommen sind:

Angehörige

■ Kontakt:

Gisela Oehmichen

Telefon: (03 51) 2 06 32 66

E-Mail: info@apk-dresden.de

Internet: www.apk-dresden.de

■ Treff:

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle
Alaunstraße 84, 01099 Dresden
Hinterhaus rechts

jeden 4. Donnerstag im Monat 18 Uhr

■ Sonstiges:

Zugang nicht barrierefrei

Mitglied im Dachverband Landes- bzw. Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e. V.

■ **Gemeinsam gegen Depression**

■ Wir über uns:

Unsere Selbsthilfegruppe trifft sich jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat in den Räumen der GESOP Kontakt- und Beratungsstelle auf der Michelangelostraße 11 in Dresden. Es gibt einen Austausch zwischen Betroffenen, Hilfe zur Selbsthilfe, organisa-

torische Aktivitäten, Unterstützung bei der Therapeutensuche bzw. Begleitung in akuten Krisen und bei der Genesung.

■ Willkommen sind:

Betroffene und Angehörige

■ Kontakt:

Petra Schöne

Telefon: (01 73) 3 48 99 03

E-Mail: kontakt@ggd-dresden.de

Internet: www.ggd-dresden.de

■ Treff:

über KISS erfragen

Telefon: (03 51) 2 06 19 85

E-Mail: kiss@dresden.de

■ **Gesprächsgruppe für Menschen mit Depressionen**

■ Wir über uns:

In der Gruppe haben Sie die Möglichkeit, mit anderen Betroffenen in Kontakt zu treten, über ihre Sorgen zu sprechen oder bei einer Tasse Kaffee einfach „auf andere Gedanken zu kommen“. Qualifizierte Mitarbeiter bieten Beratung und Hilfe bei psychosozialen Problemen an und stehen für entlastende Gespräche zur Verfügung.

■ Willkommen sind:

Betroffene

■ Kontakt:

über KISS

Telefon: (03 51) 2 06 19 85

E-Mail: kiss@dresden.de

Internet: www.ptv-sachsen.de

■ Treff:

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle
Naumannstraße 3 a, 01309 Dresden
Gruppenraum

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 18 Uhr

■ Sonstiges:

barrierefreier Zugang

■ **Mattengruppe II**

■ **Wir über uns:**

Wir treffen uns regelmäßig zu Psychohygiene durch selbst verantwortete Körperarbeit und Austausch. Wir ordnen aktuell belastende Situationen in den eigenen Lebensbiografischen Kontext ein und finden durch Fokusbildung und Körperarbeit zur Entlastung. Wir greifen auf unsere Erfahrungen aus vorangegangenen Psychotherapien zurück. Wir organisieren die Gruppe mit wechselnden Ämtern und wechselnder Moderation und erhalten regelmäßig Supervision.

■ **Willkommen sind:**

Betroffene

■ **Kontakt:**

über KISS

Telefon: (03 51) 2 06 19 85

E-Mail: kiss@dresden.de

■ **Treff:**

über KISS erfragen

■ **Selbsthilfegruppe „soziale Phobie“ Dresden**

■ **Wir über uns:**

Unsere Gruppe wurde im November 2002 gegründet und ist offen für alle Menschen, deren Leben mehr oder minder durch die soziale Phobie beeinträchtigt wird. Viele von sozialer Phobie Betroffene führen ein sehr zurückgezogenes Leben. Deshalb gehören gemeinsame Freizeitaktivitäten auch außerhalb der regulären Treffen zum Gruppenalltag.

■ **Willkommen sind:**

Betroffene

■ **Kontakt:**

Wolfgang Staude

E-Mail: shg@sozialphobie-dd.de

Internet: www.sozialphobie-dd.de

■ **Treff:**

KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 3
jeden 2. und 4. Freitag im Monat 18.30 Uhr

außerdem im Arbeitslosentreff Gorbitz,
Leutewitzer Ring 21, 01169 Dresden
jeden 1. und 3. Freitag im Monat, 18.30 Uhr

■ **Sonstiges:**

barrierefreier Zugang

■ **„WABURA“**

■ **Wir über uns:**

Der Gruppenname steht für Wahrheit, Angst, Betroffen, Unfähig, Ruhelos, Aufbruch. In unserer Gruppe sind Menschen mit Depressionen, Phobien, Somatisierungsstörungen und/oder posttraumatischen Belastungsstörungen. Die monatlichen Gesprächsrunden helfen uns, mit unserer psychosomatischen Erkrankung im Alltag zu bestehen. Wir geben uns gegenseitig Halt, hören zu, motivieren uns und sehen uns als Begleiter in schwierigen Lebenssituationen.

■ **Willkommen sind:**

Betroffene

■ **Kontakt:**

über KISS

Telefon: (03 51) 2 06 19 85

E-Mail: kiss@dresden.de

■ **Treff:**

über KISS erfragen

■ **Zwang – Depression – Trauma „Der Weg ist das Ziel“**

■ **Wir über uns:**

In unserer nunmehr 18 Jahre bestehenden Selbsthilfegruppe treffen sich Betroffene und Angehörige aller Altersgruppen. In einem vertraulichen Mit- und Füreinander ist die Erkrankung Thema, jedoch bestimmt sie nicht allein den Abend. Das Leben ist nicht nur Krankheit. Gegenseitig zuhören, einander helfen, soziale Kontakte aufbauen, gemeinsam feiern oder auch an Tagungen teilnehmen – so sehen wir uns als Selbsthilfegruppe.

■ **Willkommen sind:**

Betroffene und Angehörige

- Kontakt:
Sylvia Kalix
Telefon: (01 72) 3 76 68 56
E-Mail: dresdenzwang@web.de
- Treff:
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
jeden 4. Dienstag im Monat 18.30 Uhr
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang

Sinnesschädigung

■ Cochlear Implant (CI)

- Wir über uns:
Unsere CI-SHG ist bunt gemischt: Langjährige CI-Träger, CI-Neulinge, ABI (Hirnstamm-Implantat)-Versorgte, sowie schwerhörige und gut hörende Interessierte. Regelmäßig treffen wir uns zum Erfahrungsaustausch, laden zu Fachvorträgen und gemeinsamen kulturellen oder Freizeit-Veranstaltungen ein. Die Diskussions- und Vortragsveranstaltungen sind barrierefrei. In der Regel kommen Hörschleife und Schriftdolmetscher zum Einsatz.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
Angela Knölker
Telefon: (03 51) 4 76 96 44
E-Mail: angela.knoelker@gmx.de
- Treff:
über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
- Sonstiges:
Zugang nicht barrierefrei

■ Hörgeschädigte, Eltern und Freunde Dresden e. V.

- Wir über uns:
Die Gruppe besteht aus betroffenen Kindern und Jugendlichen und deren Eltern.

Wir suchen den gegenseitigen Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern aber auch mit den Fachleuten. Ziel ist die lautsprachliche Förderung mit den Ziel der Integration in die hörende Gesellschaft vom Kleinkind bis zum Berufsleben. Einmal jährlich findet ein Wochenendseminar statt. Die anderen Treffen finden ca. alle zwei Monate statt.

- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
über KISS
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
Internet: www.hoergeschaedigte-Kinder-dresden.de
- Treff:
über KISS erfragen
- Sonstiges:
Mitglied im Dachverband Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e. V. (LAG SH)
- **Netzhautdegenerationen „PRO RETINA“**
- Wir über uns:
Die Dresdner Regionalgruppe hat zur Zeit 67 Mitglieder im Alter von 10 und 93 Jahren. Alle zwei Monate findet ein Erfahrungsaustausch bzw. Stammtisch mit Betroffenen, Angehörigen und Nichtmitgliedern statt. Schwerpunkte dabei sind vor allem Krankheitsbewältigung, Hilfsmittelversorgung, neue Forschungsergebnisse und Therapieansätze sowie soziale Beratung. Zusätzlich werden Informationsstände, Patientensymposien und Wanderungen organisiert.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
Gretel Schmitz-Moormann
Telefon: (03 51) 3 13 99 05
(01 72) 7 84 56 58
E-Mail: schmitz-moormann@pro-retina.de
Internet: www.pro-retina.de

- **Treff:**
Bäckerei und Café Möbius
Postplatz 1, 01067 Dresden, 1. Etage
jeden 2. Sonnabend im ungeraden Monat
11 Uhr – Turnus der Treffen alle 8 Wochen
Bitte die genauen Daten der Treffen erfragen.
- **Sonstiges:**
Zugang nicht barrierefrei
Mitglied im Dachverband PRO RETINA
Deutschland e. V.

■ **Tinnitus**

- **Wir über uns:**
Wir sind eine Gruppe von Senioren, die an einem chronischen Tinnitus erkrankt sind. Interessenten können bei uns den Erfahrungsaustausch mit anderen Hörgeschädigten suchen. Zum Jahresprogramm gehören Exkursionen und Besichtigungen von besonderen Einrichtungen.
- **Willkommen sind:**
Betroffene
- **Kontakt:**
über KISS
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
- **Treff:**
über KISS erfragen

Störung im Essverhalten

■ **Frauen mit Esssucht (Binge-Eating)**

- **Wir über uns:**
Durch den Kontakt mit Frauen, die ähnliche Erfahrungen haben, können Sie sich austauschen, ein besseres Verständnis für sich selbst und Ihre Erkrankung entwickeln und dadurch mögliche Lösungswege für sich finden.
- **Willkommen sind:**
Betroffene
- **Kontakt:**
Telefon: (03 51) 8 04 14 70

E-Mail: beratung@frauen-ev-sowieso.de
Internet: www.frauen-ev-sowieso.de

- **Treff:**
erfragen bei
„sowieso“ Frauen für Frauen e. V.
Angelikastraße 1, 01099 Dresden
(einmal wöchentlich) abends
- **Sonstiges:**
barrierefreier Zugang
Mitglied im Dachverband „sowieso“ Frauen für Frauen e. V.

■ **Frauen und Mädchen mit Essstörungen**

- **Wir über uns:**
Durch den Austausch mit Frauen, die ähnliche Erfahrungen haben, entwickeln die Teilnehmerinnen ein besseres Verständnis für sich selbst und ihre Erkrankung und finden dadurch mögliche Lösungswege für sich.
- **Willkommen sind:**
Betroffene
- **Kontakt:**
E-Mail: beratung@frauen-ev-sowieso.de
Internet: www.frauen-ev-sowieso.de
- **Treff:**
erfragen bei
„sowieso“ Frauen für Frauen e. V.
Angelikastraße 1, 01099 Dresden
- **Sonstiges:**
barrierefreier Zugang
Mitglied im Dachverband „sowieso“ Frauen für Frauen e.V.

■ **Overeaters Anonymous (OA)**

- **Wir über uns:**
Anonyme Ess-Süchtige sind eine Gemeinschaft von Menschen, die ein Problem verbindet: das zwanghafte Essen. Sie haben sich zusammengeschlossen, um dieses Problem zu lösen, indem sie ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung miteinander teilen und sich gegenseitig unterstützen.

- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
Telefon: (01 75) 3 27 30 49
E-Mail: dresden@
overeatersanonymous.de
Internet: www.overeatersanonymous.de
- Treff:
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
jeden Donnerstag 19 Uhr
Bei erstmaliger Teilnahme wird um Voran-
meldung gebeten. Räume wechseln – OA-
Schild an der jeweiligen Tür“
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang
Mitglied im Dachverband Overeaters Ano-
nymous Interessensgemeinschaft e. V.

Sucht

- **Al-Anon Familiengruppe für Angehörige von Alkoholikern**
- Wir über uns:
Die Al-Anon-Familiengruppen sind eine Ge-
meinschaft von Angehörigen und Freunden
von Alkoholikern, die vielleicht noch trinken
oder die die Nüchternheit durch die Ano-
nymen Alkoholiker oder auf andere Weise
gefunden haben. Wir schließen uns zusam-
men, um unsere gemeinsamen Probleme
der Angst, Unsicherheit und der zerrütete-
ten Familienverhältnisse, verursacht durch
den Alkoholismus, zu lösen.
- Willkommen sind:
Angehörige
- Kontakt:
Telefon: (01 76) 53 62 03 40
E-Mail: gruppe.dd@gmail.com
Internet: al-anon.de
- Treff:
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 3

- jeden Montag 19 Uhr
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang
Mitglied im Dachverband Al-Anon Familien-
gruppen Interessensgemeinschaft e. V.

■ Alcoholics Anonymous (AA) – Sonntag

- Wir über uns:
Alcoholics Anonymous is an international
fellowship of men and women who have
had a drinking problem. It is nonprofession-
al, self-supporting, multiracial, apolitical,
and available almost everywhere. There are
no age or education requirements. Mem-
bership is open to anyone who wants to do
something about his or her drinking problem.
- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
Telefon: (01 76) 25 32 85 49
E-Mail: dresdenenglishspeakingaa@
gmail.com
Internet: www.alcoholics-anonymous.eu
- Treff:
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 3
jeden Sonntag 10.30 Uhr
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang
Mitglied im Dachverband Alcoholics Anony-
mous Continental European Region

■ „Anker“ Eltern und Angehörige sucht- kranker Kinder und Jugendlicher

- Wir über uns:
Wir sind Eltern und Angehörige von meist
schon erwachsenen Kindern, die Drogen
konsumieren und in ihrer Sucht gefangen
sind. Das eigene Leiden ist dabei nicht
unerheblich und die Co-Abhängigkeit vor-
programmiert. Die Probleme sind häufig
sehr komplex und bringen die Angehörigen
schnell an ihre eigenen emotionalen, finan-

ziellen und oft auch gesundheitlichen Grenzen. Ziel unserer Treffen ist es uns auszutauschen, gegenseitig Halt und Kraft zu geben.

- Willkommen sind:
Angehörige
- Kontakt:
E-Mail: AnkerDD@gmx.de
Internet: www.anker-dresden.de
- Treff:
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 4
jeden 2. Dienstag im Monat 19 Uhr
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang

■ Anonyme Alkoholiker (AA) – Donnerstag

- Wir über uns:
Anonyme Alkoholiker sind eine Gemeinschaft von Männern und Frauen, die miteinander ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen, um ihr gemeinsames Problem zu lösen und anderen zur Genesung vom Alkoholismus zu verhelfen.
- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
Telefon: (03 51) 27 51 14 08
(01 76) 44 47 52 66
Internet: www.anonyme-alkoholiker.de
- Treff:
Beratungszentrum Bülow
Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden
Bitte Seiteneingang nutzen.
Treffen im Computerraum.
jeden Donnerstag 19.30 Uhr
Am letzten Donnerstag im Monat findet ein Meeting statt, dass auch für Angehörige offen ist.“
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang
Küche kann während des Treffens genutzt werden. Kaffee und Wasser werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

■ Anonyme Alkoholiker (AA) – Freitag

- Wir über uns:
Anonyme Alkoholiker sind eine Gemeinschaft von Männern und Frauen, die miteinander ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen, um ihr gemeinsames Problem zu lösen und anderen zur Genesung vom Alkoholismus zu verhelfen.
- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
Telefon: (01 73) 4 48 79 20
Internet: www.anonyme-alkoholiker.de
- Treff:
Dreikönigskirche
Hauptstraße 23, 01097 Dresden
jeden Freitag 17.30 Uhr
- Sonstiges:
Zugang nicht barrierefrei

■ Anonyme Alkoholiker (AA) – Montag

- Wir über uns:
Anonyme Alkoholiker sind eine Gemeinschaft von Männern und Frauen, die miteinander ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen, um ihr gemeinsames Problem zu lösen und anderen zur Genesung vom Alkoholismus zu verhelfen.
- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
Telefon: (01 73) 4 48 79 20
E-Mail: aa-kontakt@anonyme-alkoholiker.de
Internet: www.anonyme-alkoholiker.de
- Treff:
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 4
jeden Montag 19.30 Uhr, offenes Meeting
jeden zweiten Montag im Monat
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang

■ Anonyme Alkoholiker (AA) – Offenes Frauenmeeting

■ Wir über uns:

Unsere Selbsthilfegruppe ist ein immer offenes Frauenmeeting der Anonymen Alkoholiker. Wir sind offen für alle Frauen, die eine Suchtproblematik haben oder Angehörige von Suchtkranken sind. Wir arbeiten im 12-Schritte-Programm. Babys und Kleinkinder sind herzlich willkommen.

■ Willkommen sind:

Betroffene und Angehörige

■ Kontakt:

Telefon: (0 15 20) 3 42 83 55
(01 78) 1 49 64 46

E-Mail: aa-frauen-dresden@t-online.de

Internet: www.anonyme-alkoholiker.de

■ Treff:

KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 3
jeden Donnerstag 9 Uhr

■ Sonstiges:

barrierefreier Zugang
Mitglied im Dachverband Anonyme Alkoholiker

■ Anonyme Sex- und Liebessüchtige (S.L.A.A.)

■ Wir über uns:

Anonyme Sex- und Liebessüchtige sind eine Gemeinschaft von Männern und Frauen, die sich gegenseitig helfen, nüchtern zu bleiben. Wir bieten jedem Hilfe an, der süchtig nach Sex und/oder „Liebe“ ist und etwas dagegen tun möchte. Da die Mitglieder von S.L.A.A. alle selbst betroffen sind, haben sie ein ganz besonders tiefes Verständnis füreinander und für die Krankheit als solche. Wir wissen, wie man sich mit dieser Krankheit fühlt.

■ Willkommen sind:

Betroffene

■ Kontakt:

Telefon: (01 76) 98 26 41 04

E-Mail: dresden.montag@slaa.de

Internet: slaa.de/meetings

■ Treff:

KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 1 (Räume wechseln, daher bitte Beschilderung beachten.)
jeden Montag 19.30 Uhr

■ Sonstiges:

barrierefreier Zugang
Mitglied im Dachverband Anonyme Sex- und Liebessüchtige – Deutschsprachiger S.L.A.A. e. V.

■ „Balance“

■ Wir über uns:

Wir sind eine Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und Angehörige. Gruppenarbeit heißt bei uns Vertrauen, Ballast abwerfen, Erfahrungen austauschen, gegenseitige Hilfe, Problembewältigung, Rückfallprävention und gemeinsame Freizeitaktivitäten.

■ Willkommen sind:

Betroffene

■ Kontakt:

Telefon: (0 15 23) 3 67 35 66

E-Mail: balance.dresden@gmail.com

■ Treff:

über KISS erfragen

Telefon: (03 51) 2 06 19 85

E-Mail: kiss@dresden.de

■ Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes Dresden-Mickten

■ Wir über uns:

Die Blaukreuzgruppen sind eine Gemeinschaft von abstinentorientierten Menschen bei Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit. Wir bieten eine vertrauliche Gruppenatmosphäre, Gespräche und Vorträge zur Wirkung der Sucht und deren Überwindung, Einzelgespräche und auch Hausbesuche. Ziel ist es, über den christlichen Glauben wieder ein Leben ohne Suchtmittel aufzubauen.

- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
Uwe Müller
Telefon: (03 51) 8 30 04 84
(01 52) 09 91 57 46
E-Mail: uwe.radebeul@t-online.de
Internet: www.blaues-kreuz.de
- Treff:
Evangelisch-Lutherische Laurentiuskirch-
gemeinde Dresden-Trachau
Homiliusstraße 15, 01139 Dresden
jeden Montag 17 Uhr
Aufgrund der vielen Mitglieder finden meist
drei Gesprächskreise statt. Es gibt einen
großen Raum und drei Gesprächsräume.
- Sonstiges:
Zugang nicht barrierefrei
Mitglied im Dachverband Blaues Kreuz in
Deutschland e. V., Landesverband Sachsen

■ Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes Dresden-Neustadt

- Wir über uns:
Die Blaukreuzgruppen sind eine Gemein-
schaft von abstinentorientierten Menschen
bei Alkohol- und Medikamentenabhän-
gigkeit. Wir bieten eine vertrauliche Grup-
penatmosphäre, Gespräche und Vorträge
zur Wirkung der Sucht und deren Über-
windung, Einzelgespräche und auch Haus-
besuche. Ziel ist es, über den christlichen
Glauben wieder ein Leben ohne Suchtmit-
tel aufzubauen.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
Dietmar Seidel
Telefon: (01 72) 8 04 16 03
E-Mail: dresden-neustadt@blaues-
kreuz.de
Internet: dresden-2014.blaues-kreuz.de/
bg-neustadt.html
- Treff:
über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85

E-Mail: kiss@dresden.de

- Sonstiges:
Mitglied im Dachverband Blaues Kreuz in
Deutschland e. V., Landesverband Sachsen

■ Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes Dresden-Sankt Pauli

- Wir über uns:
Die Blaukreuzgruppen sind eine Gemein-
schaft von abstinentorientierten Menschen
bei Alkohol- und Medikamentenabhän-
gigkeit. Wir bieten eine vertrauliche Grup-
penatmosphäre, Gespräche und Vorträge
zur Wirkung der Sucht und deren Über-
windung, Einzelgespräche und auch Haus-
besuche. Ziel ist es, über den christlichen
Glauben wieder ein Leben ohne Suchtmit-
tel aufzubauen.
- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
Peter Parduhn
Telefon: (01 72) 3 54 91 62
E-Mail: peter.parduhn@diakonie-
dresden.de
Internet: www.blaues-kreuz.de
- Treff:
Evangelische-Mennonitische Freikirche
Hechtstraße 78 a, 01127 Dresden
Gemeindehaus, Eingang Hansastraße,
Versammlungsraum im Erdgeschoss
jeden Montag 17 Uhr
- Sonstiges:
Zugang nicht barrierefrei
Mitglied im Dachverband Blaues Kreuz in
Deutschland e. V., Landesverband Sachsen

■ Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes Dresden-Striesen

- Wir über uns:
Die Blaukreuzgruppen sind eine Gemein-
schaft von abstinentorientierten Menschen
bei Alkohol- und Medikamentenabhän-
gigkeit. Wir bieten eine vertrauliche Grup-
penatmosphäre, Gespräche und Vorträge

zur Wirkung der Sucht und deren Überwindung, Einzelgespräche und auch Hausbesuche. Ziel ist es, über den christlichen Glauben wieder ein Leben ohne Suchtmittel aufzubauen.

- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
Hannes Tuppak
Telefon: (03 51) 2 51 16 04
E-Mail: dresden-striesen@bksachsen.de
Internet: www.blaues-kreuz.de
- Treff:
Koreanische Evangelische Kirchgemeinde
Dresden
Bergmannstraße 19, 01309 Dresden
Der Treffpunkt ist im Keller ausgeschildert.
jeden Montag 16.45 Uhr
- Sonstiges:
Zugang nicht barrierefrei
Mitglied im Dachverband Blaues Kreuz in
Deutschland e. V., Landesverband Sachsen

■ Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes Dresden-Südvorstadt

- Wir über uns:
Die Blaukreuzgruppen sind eine Gemeinschaft von abstinentorientierten Menschen bei Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit. Wir bieten eine vertrauliche Gruppenatmosphäre, Gespräche und Vorträge zur Wirkung der Sucht und deren Überwindung, Einzelgespräche und auch Hausbesuche. Ziel ist es, über den christlichen Glauben wieder ein Leben ohne Suchtmittel aufzubauen.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
Bernd Suckut
Telefon: (0 15 75) 9 62 64 50
E-Mail: dresden-suedvorstadt@
bksachsen.de
Internet: www.blaues-kreuz.de
- Treff:
Zionskirchgemeinde

Bayreuther Straße 28, 01187 Dresden
jeden Freitag auch an Feiertagen 17.45 Uhr

- Sonstiges:
barrierefreier Zugang
Mitglied im Dachverband Blaues Kreuz in
Deutschland e. V., Landesverband Sachsen

■ Begegnungsgruppe für Suchtgefährdete Dresden-Cotta

- Wir über uns:
Ziel unserer Gruppe ist die Abstinenz durch gegenseitigen Austausch von Erfahrungen, Hinweise zu Therapiemöglichkeiten, Informationen über suchtspezifische Zusammenhänge und durch Übernahme von Patenschaften während und nach der Therapie. Grundlage unserer Arbeit ist der christliche Glaube. Wir sind offen für alle, die Hilfe suchen, unabhängig von Weltanschauung oder Religion.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
Barbara Liebschner
Telefon: (03 51) 7 92 29 59
(01 77) 8 67 96 54
E-Mail: frankliebschner@gmx.de
- Treff:
Evangelisch-methodistische Kirche,
Dresden-Immanuelkirche
Hühndorfer Straße 22, 01157 Dresden
jeden Donnerstag 17 Uhr
Ab 16 Uhr erfolgen offene Gespräche im Gemeinderaum im Untergeschoss (Nebeneingang links).
- Sonstiges:
Zugang nicht barrierefrei

■ „Die Glasklaren“

- Wir über uns:
Um die Herausforderungen des Lebens zu bewältigen, setzen wir uns in den Gruppengesprächen mit unserer Alkohol- oder Medikamentensucht auseinander. Dies geschieht in gegenseitiger Achtung, Ehr-

lichkeit, Vertrauen und mit aufgestellten Regeln. Um Erfolgserlebnisse zu schaffen, gehen wir zum Beispiel ein Mal im Monat mit Angehörigen zum Bowling.

- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
Steffen Zimmert
Telefon: (01 62) 8 48 57 06
E-Mail: steffenzimmert@web.de
- Treff:
GESOP gemeinnützige GmbH, Integrative Suchtberatungs- und Behandlungsstelle
Gasanstaltstraße 10, 01237 Dresden
jeden Donnerstag 17.15 Uhr
Bitte genaue Informationen zum Treffen erfragen. Einmal im Monat nach dem Bowlingtreff findet zum Beispiel kein Gruppentreff statt.
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang

■ „Die Trockenfrüchte“

- Wir über uns:
Wir sind trockene Alkoholiker nach Abschluss der Therapie. Unsere Gruppenziele sind die Sicherung der Abstinenz, die gleichberechtigte und gegenseitige Unterstützung bei der Bewältigung der jeweiligen Lebenssituation, Kontakt, Austausch, Verständnis, Beistand und Hilfe.
- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
über KISS
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
- Treff:
Kulturraum
Niedersedlitzer Straße 61, 01257 Dresden
14-tägig Donnerstag 18 Uhr
- Sonstiges:
Zugang nicht barrierefrei

■ Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

- Wir über uns:
Wir sind eine offene Gruppe von Betroffenen (Alkohol und Drogen) ohne Altersbegrenzung, meistens mit abgeschlossener Therapie. Unser Ziel ist es, zufrieden abstinenz zu bleiben. Wir treffen uns jeden Donnerstag, um uns gegenseitig zu beraten und zu helfen. Pünktlich beginnen wir mit der Gruppenstunde, um zielgerichtet diskutieren zu können und Rückfälle zu verhindern. Unsere Gruppe ist offen für neue Mitglieder.
- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
über KISS
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
- Treff:
Suchtberatungs- und Behandlungsstelle des Caritasverbandes e. V.
Görlitzer Straße 18, 01099 Dresden
im Hinterhaus bei der Caritas
jeden Donnerstag 17 Uhr
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang
Mitglied im Dachverband Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe Sachsen

■ „Hirschgruppe 07“

- Wir über uns:
Zu unserem Gruppenleben gehören nicht nur die regelmäßigen Treffs, sondern auch gemeinsame Freizeitgestaltung und gegenseitige Hilfen im alltäglichen Leben. Wir führen auch persönliche Gespräche mit Betroffenen und Partnern über Wege aus der Sucht.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
Michael Renschen
Telefon: (03 51) 3 27 76 19
(01 77) 5 18 03 54
E-Mail: michael.renschen@gmx.de

- **Treff:**
Arbeiter-Samariter-Bund – Begegnungszentrum „Prager Zeile“
St. Petersburger Straße 32, 01069 Dresden
2. Etage im Clubraum
jeden Freitag 16 Uhr
- **Sonstiges:**
barrierefreier Zugang

■ **Lebenslicht**

- **Wir über uns:**
Die Sucht bedrohte unser Leben in dunkler Zeit. Wenn wir weiterhin gemeinsam auf unsere alltäglichen Probleme schauen, „das Licht anmachen“ und zusammen besser sehen, können wir unsere Lebensfreude und Gesundheit bewahren. Betroffene mit einer abgeschlossenen stationären oder ambulanten Reha sind willkommen.
- **Willkommen sind:**
Betroffene
- **Kontakt:**
Telefon: (03 51) 4 21 33 93
E-Mail: shg.lebenslicht@web.de
- **Treff:**
über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de

■ **„Lotus“**

- **Wir über uns:**
Allen, die abstinenter leben wollen, bieten wir einen vertraulichen Rahmen und helfen dabei, Selbstvertrauen und Selbstsicherheit zurückzugewinnen. Die Gespräche dienen dazu, Rückfälle aufzuarbeiten, den Weg zu einer Therapie vorzubereiten und die ersten Schritte in ein neues Leben zu tun. Wir sind auch offen für Suchtkranke, die zusätzlich unter Depressionen oder einer Borderline-Störung leiden.
- **Willkommen sind:**
Betroffene
- **Kontakt:**
über KISS

Telefon: (03 51) 2 06 19 85

E-Mail: kiss@dresden.de

- **Treff:**
Suchtberatungs- und Behandlungsstelle des Caritasverbandes e. V.
Görlitzer Straße 18, 01099 Dresden
jeden Mittwoch 18 Uhr
Die Gruppentreffen finden im Hinterhaus, im Schulungsraum statt.
- **Sonstiges:**
barrierefreier Zugang

■ **Narcotics Anonymous – persisches Meeting „Aramesh“**

- **Wir über uns:**
Wir sind Männer und Frauen, die Probleme mit Drogen haben und clean leben wollen. Wenn du den Wunsch hast, mit Drogen aufzuhören, dann komm zu einem unserer Treffen („Meetings“)! Wenn du kommst, musst du nicht clean sein. Jedes NA-Meeting ist grundsätzlich für jeden Betroffenen ohne Voranmeldung offen. Die Teilnahme bei NA ist freiwillig und kostenlos.
- **Willkommen sind:**
Betroffene
- **Kontakt:**
Telefon: (01 59) 01 32 09 63
E-Mail: info@na-ost.de
Internet: narcotics-anonymous.de
- **Treff:**
über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
- **Sonstiges:**
Mitglied im Dachverband Narcotics Anonymous Region Deutschland

■ **Narcotics Anonymous (NA)**

- **Wir über uns:**
Gib dir eine Chance! Narcotics Anonymous (NA) funktioniert – seit über 60 Jahren. NA ist eine Selbsthilfegruppe von Frauen und Männern, für die Drogen zum Hauptproblem geworden sind. Wer den Wunsch hat,

mit dem Drogenkonsum aufzuhören, kann zu unseren Treffen kommen. Wer zu uns kommt, muss nicht clean sein. Bei uns kann jeder mitmachen, der clean werden oder clean bleiben möchte. Es kostet nichts und es gibt keine Verpflichtungen.

- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
E-Mail: dresden@narcotics-anonymous.de
Internet: www.na-ost.de
- Treff:
Begegnungsstätte der Volkssolidarität
Alfred-Althus-Straße 2, 01067 Dresden
jeden Freitag 19 Uhr
Sie müssen nicht pünktlich sein. Das Gebäude hat zwei Eingänge. Bitte nehmen Sie die linke Tür (Hausnummer 2 b, Volkssolidarität), gehen links durch die Feuertür und dann wieder links in den Raum 5. Falls Sie nicht ins Gebäude gelangen, klopfen Sie bitte an die Scheibe links neben der Eingangstür.
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang
Mitglied im Dachverband Narcotics Anonymous Regions-Service Komitee (NARSK e. V.)

■ Offline-Netzwerk

- Wir über uns:
Wir sind junge Menschen im Alter zwischen 30 und 35 Jahren, die von einer Medienproblematik betroffen sind. Darunter fallen Computer, Tablet, Smartphone, Spielkonsole, TV, Internet. In unseren Treffen versuchen wir gemeinsam, neue Lösungsstrategien zu entwickeln, um wieder einen alltagstauglichen Mediengebrauch erreichen zu können.
- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
Telefon: (03 51) 21 53 08 30
E-Mail: sbb@gesop-dresden.de
Internet: www.gesop-dresden.de

- Treff:
über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de

■ Suchtselbsthilfegruppe – Prohlis

- Wir über uns:
In einer vertraulichen Gruppenatmosphäre unterstützen wir Betroffene auf dem Weg zu einer zufriedenen Abstinenz. Wir unterstützen auf dem Weg in Kliniken und führen bei Bedarf auch Einzelgespräche.
- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
Thomas Lehmann
Telefon: (01 72) 7 92 81 75
E-Mail: mail@shg-prohlis.de
Internet: www.shg-prohlis.de
- Treff:
Kirchgemeindezentrum Prohlis
Georg-Palitzsch-Straße 2, 01239 Dresden
jeden Dienstag 18 Uhr
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang

■ Trockendeck „Auxilia“

- Wir über uns:
Wir sind für alle offen, die ohne Suchtmittel leben möchten.
- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
über KISS
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
- Treff:
Beratungsstelle Isis gGmbH
Emil-Ueberall-Straße 22, 01159 Dresden
Hinterhaus, 2. Etage rechts
jeden Donnerstag 18 Uhr
- Sonstiges:
Zugang nicht barrierefrei

■ „Ueberall“

■ Wir über uns:

Wir sind ein Zusammenschluss von abstinenzorientierten Menschen bei Alkohol-, Drogen-, und Medikamentenabhängigkeit. Wir bieten Raum um unsere Alltagsprobleme und Erfahrungen anzusprechen und spiegeln zu lassen. Durch diese Möglichkeit können wir unsere Lebensfreude und die Kraft für das Kommende bewahren. Betroffene mit einer abgeschlossenen stationären oder ambulanten Reha sind willkommen.

■ Willkommen sind:

Betroffene

■ Kontakt:

Telefon: (03 51) 46 44 68 60

Internet: www.isis-therapiezentrum.de

■ Treff:

ISIS gGmbH

Suchtberatungsstelle und Therapiezentrum

Emil-Ueberall-Straße 22, 01159 Dresden

im Hinterhaus

jeden Donnerstag 18 Uhr

■ Sonstiges:

barrierefreier Zugang

Toiletten sind jedoch nicht barrierefrei.

» Soziale Themen

Allgemeines

■ Alleinlebende „Solisten“

■ Wir über uns:

Wir sind eine Gruppe für Menschen ab 50 Jahren, die alleine leben und gemeinsam ihre Freizeit gestalten. Wir möchten neue Leute kennenlernen, uns miteinander über Themen des Alltags austauschen und uns gegenseitig unterstützen. Wir freuen uns auf nette Männer und Frauen, die Lust haben sich unserer Gruppe anzuschließen, um das Alleinleben etwas bunter zu gestalten.

■ Willkommen sind:

Betroffene

■ Kontakt:

Anita Schneider

Telefon: (03 51) 79 20 04 04

E-Mail: atina1960@web.de

■ Treff:

über KISS erfragen

Telefon: (03 51) 2 06 19 85

E-Mail: kiss@dresden.de

■ „Jahresringe Dresden“

■ Wir über uns:

Unser Verein wurde 1991 als Selbsthilfeverein für Menschen gegründet, die sich im Vorruhestand, im Altersübergang oder in Rente befinden. Wir verstehen uns als Interessenvertreter für Menschen, die auch im Alter nach einem gesellschaftlichen Gebrauch werden mit neuen Lebenszielen streben. Wir treten für eine sinnvolle Gestaltung des dritten Lebensabschnittes, für gegenseitige Hilfe und solidarische Unterstützung ein.

■ Willkommen sind:

Betroffene

■ Kontakt:

Telefon: (03 51) 5 00 76 35

Internet: www.sachsen-info.com/senior

■ Treff:

KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 1

jeden Freitag 9 Uhr

Die Termine für alle Aktivitäten und Veranstaltungen können den Monatsplänen entnommen werden.

■ Sonstiges:

barrierefreier Zugang

Mitglied im Dachverband Verband für Vorruhestand und aktives Alter e. V.

■ Naturgemäß leben und heilen

■ Wir über uns:

Motto: So naturgemäß wie möglich leben.
Als Selbsthilfegruppe wollen wir unsere Erfahrungen austauschen und für einen eigenverantwortlichen Lebensstil weitergeben. Wir stehen in der langen Tradition der Naturheilkunde, die die Selbstheilungskräfte aktivieren will. Aus diesem Grund sind Themen- und Teilnehmerbereich nicht einzugrenzen. Es kann jeder kommen, der nach Auswegen sucht.

■ Willkommen sind:

Betroffene und Angehörige

■ Kontakt:

Wilfried Junghans

Telefon: (03 51) 4 21 87 60

■ Treff:

KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 4

jeden 1. Donnerstag und jeden 3. Freitag im
Monat 19 Uhr

Mitte Juli und August Sommerpause

■ Sonstiges:

barrierefreier Zugang

■ Seniorenverband BRH Dresden

■ Wir über uns:

Unsere Aufgabe ist die Betreuung und Interessenvertretung unserer Mitglieder in allen, für ältere Menschen lebenswichtigen, Alltagsbereichen. Wir möchten Menschen – insbesondere auch im hohen Alter – eine aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. Wir helfen Menschen aus dem Alleinsein, indem wir sie in unsere Gemeinschaft einbeziehen, ihnen geistige Anregung und gemeinsames Erleben bieten.

■ Willkommen sind:

Betroffene

■ Kontakt:

Telefon: (03 51) 5 00 76 35

Internet: www.brh-sachsen.de

■ Treff:

KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 1, jeden 1. Dienstag im Monat 9 Uhr

■ Sonstiges:

barrierefreier Zugang

Mitglied im Dachverband Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen (BRH) Landesverband Sachsen e. V.

■ Stammtisch – Junge Selbsthilfe Dresden

■ Wir über uns:

Wir sind Engagierte in der Selbsthilfe, die sich vernetzt haben. Gemeinsam möchten wir eine Anlaufstelle für junge Menschen schaffen, die nach Hilfe und Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen suchen.

■ Willkommen sind:

Betroffene und Angehörige

■ Kontakt:

Telefon: (03 51) 2 06 19 85

E-Mail: junge-selbsthilfe-dresden@web.de

Internet: www.dresden.de/selbsthilfe

■ Treff:

über KISS erfragen

Telefon: (03 51) 2 06 19 85

E-Mail: kiss@dresden.de

Besondere soziale Lebenssituationen

■ Eltern für Kinder e. V.

■ Wir über uns:

Aus dem Verein Väteraufbruch für Kinder e. V. hervorgegangen, wollen wir neue Wege beschreiten und Ansprechpartner für getrennt lebende Mütter und Väter, ebenso wie für Großeltern, Stiefeltern und auch Pflegeeltern sein. Wir führen offene Gespräche mit Betroffenen und vermitteln Kontakte zu Beratungsstellen.

■ Willkommen sind:

Betroffene und Angehörige

■ Kontakt:

Matthias Werner

Telefon: (01 74) 2 04 25 31

E-Mail: efkev@gmx.de

Internet: www.elternfuerkinderev.de

■ Treff:

KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 4

jeden 1. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr

■ Sonstiges:

barrierefreier Zugang

■ Erwerbslosentreff

■ Wir über uns:

Wir treffen uns zum Austausch über unsere Situation als erwerbslose Menschen, über den Umgang mit Ämtern und wie wir uns selbst im Kontakt mit Ämtern fühlen. Wir nehmen unsere Erwerbslosigkeit in den Blick und schauen darauf, was wir verändern können und wollen. Wir finden gemeinsam neue Wege und erarbeiten uns Dinge sowie Unternehmungen, die uns gut tun. Wir schauen wo und wie wir uns in die Gruppe und auch ehrenamtlich einbringen können.

■ Willkommen sind:

Betroffene

■ Kontakt:

Cindy Vogel

Telefon: (03 51) 2 06 60 20
E-Mail: betreuungsprojekt@diakonie-dresden.de

■ **Treff:**

Treff Paul
Fichtenstraße 2, 01097 Dresden
im Haus der Kirchengemeinde (Eingang Gartentor neben der St. Pauli-Ruine, EG rechts hinterer Raum)
jeden 3. Donnerstag im Monat 12 Uhr

■ **Sonstiges:**

barrierefreier Zugang
Mitglied im Dachverband Diakonie Stadtmission Dresden

■ **Menschen mit Geldsorgen und Schulden**

■ **Wir über uns:**

Die Selbsthilfegruppe ermöglicht einen Erfahrungsaustausch und richtet sich an Menschen mit Geldsorgen und Schulden. Es werden Erfahrungen und Nöte geteilt, um sich für den Alltag zu stärken und Perspektiven zu entwickeln.

■ **Willkommen sind:**

Betroffene

■ **Kontakt:**

Anke Schinkel
Telefon: (03 51) 4 98 47 15
E-Mail: schuldnerberatung@caritas-dresden.de
Internet: www.caritas-dresden.de

■ **Treff:**

über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de

■ **Sonstiges:**

Mitglied im Dachverband Caritas-Beratungszentrum

■ **Querformat e. V.**

■ **Wir über uns:**

Wir sind ein offener Treff gegen soziale Isolation. In unseren Treffs beraten finanziell Benachteiligte, beispielsweise bei Problemen mit der Gewährung von Hartz IV. Bei Bedarf unterstützen wir die Betroffenen bei der Kommunikation mit den entsprechenden Fachämtern und begleiten sie bei Behördengängen. Verschiedene soziokulturelle und allgemeine Informationsveranstaltungen runden unser Angebot ab.

■ **Willkommen sind:**

Betroffene und Angehörige

■ **Kontakt:**

Manuela Stein
Telefon: (03 51) 27 67 78 70
(01 76) 48 22 16 64

E-Mail: querformat-dd@gmx.de
Internet: www.querformat-dresden.de

■ **Treff:**

über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de

■ **Wohnungslose und ehemals wohnungslose Menschen**

■ **Wir über uns:**

Die Selbsthilfegruppe ist für Menschen da, die in ihrem Leben Erfahrungen mit Wohnungsnot machen oder gemacht haben. Schwerpunkte der gemeinsamen Gruppenarbeit sind Austausch, praktische Hilfen und Freizeitaktivitäten.

■ **Willkommen sind:**

Betroffene

■ **Kontakt:**

Paul Petzold
Telefon: (03 51) 8 03 87 32
E-Mail: paul.petzold@diakonie-dresden.de
Internet: www.diakonie-sachsen.de

■ **Treff:**

über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de

Seelische Gesundheit

■ Betroffene von sexualisierter Gewalt „Wildrose“ Dresden

■ Wir über uns:

Das Modell einer gemischten und geschlossenen Gruppe hat sich bewährt. Die Treffen finden 14-tägig für 90 Minuten statt. Bewährt haben sich 15 bis 20 Treffen. Diese erstrecken sich über einen Zeitraum von rund sechs Monaten. In dem geschützten Rahmen baut sich sehr großes Vertrauen auf, welches bei einer offenen Gruppe so nicht wachsen könnte. Vor den Treffen erfolgt jeweils ein Vorgespräch, um sich gegenseitig kennenzulernen.

■ Willkommen sind:

Betroffene und Angehörige

■ Kontakt:

E-Mail: post-fuer-wildrose@gmx.de

■ Treff:

über KISS erfragen

Telefon: (03 51) 2 06 19 85

E-Mail: kiss@dresden.de

■ Damals adoptiert – Jetzt erwachsen

■ Wir über uns:

Wir sind eine offene Gruppe, die inzwischen Erwachsene anspricht, die als Kind in einer Adoptivfamilie aufwuchsen. Einige von uns wurden später – durch ein eingetragenes Elternteil adoptiert. Die meisten von uns Betroffenen sehen die Welt ein ganz klein wenig anders. Im gemeinsamen Gespräch möchten wir über die eine oder andere mögliche emotionale oder seelische Störung mehr Klarheit, Verständnis und auch Hilfe erhalten.

■ Willkommen sind:

Betroffene

■ Kontakt:

E-Mail: db_fahrradkurier@web.de

■ Treff:

KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18

Raum 3

jeden 4. Montag im Monat 17 Uhr

■ Sonstiges:

barrierefreier Zugang

■ Erwachsene Kinder aus dysfunktionalen, suchtkranken Familien (eks)

■ Wir über uns:

Angesprochen sind Menschen, die in einer Familie oder Umgebung aufgewachsen sind, in der eine Abhängigkeit stofflicher oder nicht stofflicher Art herrschte. Ziel der Gruppe ist es, sich gemeinsam zu befähigen, eine gesunde und erfüllte Beziehung zu sich selbst und zu anderen zu führen.

■ Willkommen sind:

Betroffene

■ Kontakt:

E-Mail: eksdresden@gmx.de

Internet: www.eksev.org

■ Treff:

KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 1

1., 2., 3. und ggf. 5. Donnerstag im Monat
18.30 Uhr

■ Sonstiges:

barrierefreier Zugang

Mitglied im Dachverband EKS

■ Frauen mit Gewalterfahrung in Beziehungen

■ Wir über uns:

Die Selbsthilfegruppe Gewalterfahrung in Beziehungen ist ein Angebot für Frauen, die in Beziehungen, Bevormundung, Kontrolle, Demütigungen oder andere Formen von Gewalt durch ihre Angehörigen erlebt und sich aus diesen Strukturen gelöst haben. Durch den Austausch mit anderen Frauen erfahren sie, dass sie mit ihrem Empfinden nicht alleine sind und lernen wieder in Kontakt mit sich selbst, den eigenen Bedürfnissen und Fähigkeiten zu treten.

- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
Telefon: (03 51) 8 04 14 70
E-Mail: beratung@frauen-ev-sowieso.de
Internet: www.frauen-ev-sowieso.de
- Treff:
„sowieso“ Frauen für Frauen e. V.
Angelikastraße 1, 01099 Dresden
erfragen (einmal wöchentlich abends)
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang
Mitglied im Dachverband „sowieso“Frauen für Frauen e. V.

- **Frauen, die sexuellen Missbrauch erfahren haben**
- Wir über uns:
Sexualisierte Gewalt in der Kindheit stellt einen massiven Angriff auf die Würde, den Körper und die Seele eines Menschen dar. Das Vertrauen in andere, aber auch das Vertrauen in sich selbst – in die eigene Wahrnehmung, die eigenen Fähigkeiten – wird oft nachhaltig gestört. Die Gruppe richtet sich an Frauen, die sich und die Auswirkungen der erlebten Gewalt besser verstehen möchten. Sie erfahren Stärkung und lernen Bewältigungsstrategien kennen.
- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
Telefon: (03 51) 8 04 14 70
E-Mail: beratung@frauen-ev-sowieso.de
Internet: www.frauen-ev-sowieso.de
- Treff:
„sowieso“ Frauen für Frauen e. V.
Angelikastraße 1, 01099 Dresden
erfragen (abends)
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang
Mitglied im Dachverband „sowieso“Frauen für Frauen e. V.

- **Frühverwaiste Eltern in einer Folgeschwangerschaft**
- Wir über uns:
Wir sind Frauen, die nach dem Verlust eines Kindes durch Fehl- oder Totgeburt oder medizinisch indizierten Schwangerschaftsabbruch erneut schwanger sind. Die Monate einer Folgeschwangerschaft sind oft von Ängsten vor einem erneuten Verlust und von Schuldgefühlen gegenüber dem verstorbenen Kind geprägt. Wir wollen uns gegenseitig durch diese Zeit begleiten und unterstützen. Gern kann ein vorheriges Einzelgespräch erfolgen.
- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
Telefon: (03 51) 8 10 74 51
E-Mail: beratung@kaleb-dresden.de
Internet: www.kaleb-dresden.de
- Treff:
KALEB-Zentrum
Bautzner Straße 52, 01099 Dresden
2. Etage
bitte telefonisch erfragen; abends
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang
Mitglied im Dachverband KALEB Dresden e. V.

- **Glücklose Schwangerschaft**
- Wir über uns:
Wir sind Mütter und Väter, die um Kinder trauern, die wir durch Fehlgeburt, Frühgeburt, Totgeburt oder Schwangerschaftsabbruch nach medizinischer Indikation verloren haben. In unseren Gruppentreffen lernen wir andere Betroffene kennen und spüren das Wunder der Vertrautheit durch gleiches Erleben. Wir tauschen uns über das, was uns widerfahren ist, aus und gedenken unserer Kinder, die viel zu kurz bei uns waren.
- Willkommen sind:
Betroffene

- Kontakt:
Telefon: (03 51) 8 01 74 51
Internet: www.kaleb-dresden.de
- Treff:
KALEB-Zentrum
Bautzner Straße 52, 01099 Dresden
1. Etage
jeden 4. Montag im Monat 19.30 Uhr
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang, Parkplatz vorm Haus
Mitglied im Dachverband KALEB Dresden
e. V.

■ Hochsensibilität

- Wir über uns:
In unserer Gruppe treffen sich hochsensible Menschen, denen die entlastenden Gespräche helfen, mit der vorhandenen Empfindsamkeit besser umgehen zu können. Die Gruppe bietet einen Schutzraum, um Gedanken und Gefühle frei äußern zu können, da im persönlichen Umfeld und selbst in der Familie oft kein Verständnis zu finden ist. Bei uns findet ein offener Austausch zwischen Betroffenen statt.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
Yvonne Zschornack-Lubner
E-Mail: info@bewusstsein-yz.de
Internet: www.bewusstsein-yz.de
- Treff:
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 4
jeden 2. Montag im Monat 17 Uhr und
jeden 4. Donnerstag im Monat 19 Uhr
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang

■ HOPES – Hilfe und Orientierung für psychisch empfindsame, erkrankte, engagierte Studierende

- Wir über uns:
Das Studium mit einer seelischen Störung zu meistern, ist eine besondere Herausforderung, aber es ist machbar. Wir wollen einander zuhören, Erfahrungen austauschen und Tipps geben. Die Gruppentreffen sind für Studierende aller Dresdner Hochschulen offen, partizipativ und werden von den Teilnehmenden aktiv mitgestaltet. Wir geben oft wechselseitige Unterstützung außerhalb der Treffen, z. B. Verabredungen für die SLUB.
 - Willkommen sind:
Betroffene
 - Kontakt:
E-Mail: hopes.dresden@googlemail.com
Internet: www.hopes-dresden.de
 - Treff:
Studentenwerk Dresden
Fritz-Löffler-Straße 16, 01069 Dresden
Dienstag, alle 2 Wochen 18.30 Uhr
Neuankömmlinge bitte 18.25 Uhr im Eingangsbereich warten.
 - Sonstiges:
barrierefreier Zugang
- ### ■ Junge Menschen mit seelischen Problemen Gruppe 1
- Wir über uns:
Die Gesprächsrunde ist die Möglichkeit für junge Menschen (bis 35 Jahre) mit seelischen Problemen, sich über Themen wie Arbeit, Beziehung und Freizeit auszutauschen. Fühlst du dich mit deinen Sorgen unverstanden? Dann könnte dies der Ort sein, Menschen mit ähnlichen Problemen zu treffen, mit ihnen zu reden und etwas gemeinsam zu unternehmen.
 - Willkommen sind:
Betroffene
 - Kontakt:
Telefon: (03 51) 2 88 19 82

E-Mail: anfragen@selbsthilfe-jungemenschen.de
Internet: www.selbsthilfe-jungemenschen.de

- Treff:
über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de

■ **Junge Menschen mit seelischen Problemen Gruppe 2**

- Wir über uns:
Unsere Gruppe (bis 35 Jahre) besteht seit Sommer 2017 in Eigenregie mit administrativer Unterstützung der AWO. Themenabende wie zum Beispiel über Arbeit, Beziehung und Freizeit halten sich bei uns mit verschiedenen Aktivitäten – wie beispielsweise gemeinsamen kochen, spielen oder wandern – die Waage.

- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
Telefon: (03 51) 2 88 19 82
E-Mail: anfragen@selbsthilfe-jungemenschen.de
Internet: www.selbsthilfe-jungemenschen.de

- Treff:
über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de

■ **„Kaiserschnittmamas“**

- Wir über uns:
Nicht alle Frauen kommen mit einer Kaiserschnittentbindung im Nachhinein gut zurecht. Egal, ob der Kaiserschnitt medizinisch notwendig oder von der Frau selbst gewünscht war, kann es in Folge dessen zu emotionalen Störungen bei der Mutter kommen, welche die Mutter selbst sowie die Mutter-Kind-Beziehungen belasten können. Es ist uns ein besonderes Anliegen, gemeinsame Wege zur Problembewältigung

zu finden.

- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
Katrin Neumann
Telefon: (01 62) 2 77 31 00
E-Mail: kaiserschnittmamas@gmx.net
Internet: www.kaiserschnittmamas-dresden.de
- Treff:
über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de

■ **„Malwini“**

- Wir über uns:
MALWINI – wir sind eine Malgruppe für Menschen, die wissen (wollen), wie gut es tut, sich immer mal wieder selbst ein Bild zu machen. Bei uns malen Frauen und Männer gemeinsam, auch wenn unser Treffpunkt der Kreativraum des FrauenBildungsHauses ist. Zuweilen stellen wir unsere Bilder auch zusammen aus.

- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
Karla Kundisch
Telefon: (03 51) 49 76 98 29
E-Mail: selbsthilfedrei@yahoo.de

- Treff:
über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de

- Sonstiges:
Mitglied im Dachverband KulturNetzwerk des Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener e. V. (BPE)

■ **Messies Syndrom „Dialog“**

- Wir über uns:
Die Selbsthilfegruppe will bewirken, dass sich Betroffene nicht mehr ausgegrenzt, allein, unverstanden und schuldbeladen fühlen. Mit Gleichbetroffenen offen reden,

Vertrauen aufbauen, gemeinsam nach den Hintergründen dieser Handlungsstörung suchen und uns auf unser Vorwärtsdenken und -handeln zu konzentrieren, sind unsere Ziele. Junge Leute sind herzlich willkommen.

- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
über KISS
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
- Treff:
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 3
1. und 3. Sonntagabend im Monat 15 Uhr
Zum ersten Kennenlertreffen können Sie
gern in Begleitung von Angehörigen er-
scheinen.
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang

■ Mobbing

- Wir über uns:
Unser Thema sind Konflikte am Arbeits-
platz. Die Selbsthilfegruppe wird von Teil-
nehmern gebildet, die ehemals betroffen,
in akuten Mobbingprozessen befindlich
oder an Prävention interessiert sind. In un-
seren Gesprächen geht es – neben dem Er-
fahrungsaustausch – um das Aufzeigen von
Wegen aus den belastenden Konfliktsitua-
tionen und um Angebote für die Hilfe zur
Selbsthilfe.
- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
Telefon: (03 51) 4 94 76 48
Internet: gefas-ev.de
- Treff:
über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de

■ Mut und Selbstvertrauen – Muse e. V.

- Wir über uns:
Unser Verein zur Förderung von Mut und
Selbstvertrauen wurde von Menschen
unterschiedlichen Alters, verschiedener
Professionen und mit vielseitigen Talenten
gegründet. Der Verein bietet über Projekte
(Biografiearbeit, Sprechtraining, Geschich-
tenezählerkreis, Bühne frei!), Gremien und
Gesprächsrunden in lockerer Atmosphäre
(Cafés, Wandern) die Möglichkeit, soziale
Kontakte aufzubauen, sich zu entwickeln
und auszuprobieren.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
über KISS
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
Internet: www.verein-muse.de
- Treff:
über KISS erfragen

■ Mut-Tour Dresden

- Wir über uns:
In unserer Gruppe kommen Menschen mit
und ohne Erfahrungen mit psychischen Er-
krankungen zusammen. Wir bieten Raum
für Austausch bei einer Tasse Tee. Daneben
bewegen wir uns auch stressfrei gemein-
sam draußen zu Fuß oder mit dem Rad und
haben zusammen Spaß.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
E-Mail: alex@mut-tour.de
Internet: www.mut-tour.de
- Treff:
über KISS erfragen
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
zweimal monatlich

■ Opfer von narzisstischem Missbrauch

■ Wir über uns:

Unsere Gruppe versteht sich als Ansprechpartner für Menschen im Zusammenleben mit Narzissten im privaten und beruflichem Umfeld bzw. mit narzisstischer Persönlichkeitsstörung und diesbezüglicher Schwierigkeiten.

■ Willkommen sind:

Betroffene

■ Kontakt:

über KISS

Telefon: (03 51) 2 06 19 85

E-Mail: kiss@dresden.de

■ Treff:

Volkssolidarität Dresden

Seniorenbegegnungsstätte

Alfred-Althus-Straße 2 a, 01067 Dresden

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 16.30 Uhr

■ Sonstiges:

barrierefreier Zugang

■ Selbsthilfenetzwerk für seelische Gesundheit in Sachsen

■ Wir über uns:

Wir sind ein freiwilliger und unabhängiger Zusammenschluss von Menschen in Sachsen, die sich in der Selbsthilfe im psychosozialen Bereich engagieren. Gemeinsam sind wir auf dem Weg zur Akzeptanz von Krisen als natürliche Bestandteile des Lebens und als Möglichkeit zur Reifung und Heilung. Wir sind auf der Suche nach hilfreichen Alternativen zur Psychiatrie. Wir sind die sächsische Landesorganisation des Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener e. V. (BPE)

■ Willkommen sind:

Betroffene und Angehörige

■ Kontakt:

Telefon: (03 51) 49 76 98 29

E-Mail: selbsthilfedrei@yahoo.de

Internet: www.selbsthilfedrei.de

■ Treff:

über KISS erfragen

Telefon: (03 51) 2 06 19 85

E-Mail: kiss@dresden.de

■ Ungewollte Kinderlosigkeit

■ Wir über uns:

Ungewollte Kinderlosigkeit stellt eine seelische Belastung dar. Unsere Gruppentreffen sollen einen Ausgleich zum Alltag ermöglichen. Persönliche Gespräche mit anderen Menschen sind geprägt von gegenseitigem Verständnis und oft Balsam für die Seele.

■ Willkommen sind:

Betroffene

■ Kontakt:

über KISS

Telefon: (03 51) 2 06 19 85

E-Mail: kiss@dresden.de

■ Treff:

KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden

im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH

Zugang nur über Freiburger Straße 18

Raum 3

jeden zweiten Dienstag im Monat 18 Uhr

■ Sonstiges:

barrierefreier Zugang

■ „Verborgene Seelen“

■ Wir über uns:

Unsere Selbsthilfegruppe bietet die Möglichkeit, für Betroffene aus DDR-Heimen und deren Angehörige sich über Erfahrungen, Gefühle und Probleme im Umgang mit eigenen traumatischen Erlebnissen in der Heimzeit auszutauschen. Der Austausch von Erfahrungen und Erlebnissen untereinander soll Betroffene aus ihrer teilweisen Isolation und Einsamkeit befreien und ihnen Selbstsicherheit zurückzugeben.

■ Willkommen sind:

Betroffene und Angehörige

■ Kontakt:

Telefon: (0 34 21) 90 78 74 00

E-Mail: shg@betroffeneninitiative-torgau.de

Internet: www.betroffeneninitiative-torgau.de

■ Treff:

Gedenkstätte

Geschlossener Jugendwerkhof Torgau

Fischerdörfchen 15, 04860 Torgau
Dachgeschoss
Sonntagabend einmal im Monat 10 Uhr

- Sonstiges:
Zugang nicht barrierefrei

Sexualität

■ Eltern von Trans- und Homosexuellen

- Wir über uns:
Wir sind eine Gruppe für Eltern von Homo- und Transsexuellen, aber auch deren Freunde und Bekannte sind uns willkommen. Wir wollen uns gegenseitig helfen, die Lebensweise unserer Kinder zu verstehen und zu unterstützen. Wir helfen uns gegenseitig bei Problemen im Zusammenleben mit unseren Kindern und versuchen in der Gesellschaft mehr Akzeptanz für die Lebensweise unserer Kinder zu erreichen.
- Willkommen sind:
Angehörige
- Kontakt:
Holger Klotzsche
Telefon: (03 51) 8 30 23 69
E-Mail: info@elterngruppe-dresden.de
Internet: www.elterngruppe-dresden.de
- Treff:
KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
im Wohnpark Elsa Fenske der Cultus gGmbH
Zugang nur über Freiburger Straße 18
Raum 4
jeden 2. Sonntagabend im Monat 15.30 Uhr
Die Treffen finden nicht immer in den Räumen der KISS statt, daher wird eine vorherige Anfrage empfohlen.
- Sonstiges:
barrierefreier Zugang
Mitglied im Dachverband Bündnis der Eltern, Freunde und Angehörigen von Homosexuellen (BEFAH)

■ Schwule Väter Dresden

- Wir über uns:
Vater und schwul? Viele Männer entdecken erst als Ehemann oder Familienvater, dass sie schwul oder bisexuell sind. In dieser Situation seinem Gefühl zu folgen, erscheint aussichtslos. Denn dem Verlangen nach Veränderung steht die Angst gegenüber, vertraute Lebenszusammenhänge zu verlieren. Wir sind eine Gruppe von Vätern, die auf ganz unterschiedliche Weise ihr persönliches Coming out erlebt haben oder sich noch mitten in diesem Prozess befinden.
- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
Matthias Wingerter
E-Mail: schwulevaeter@gerede-dresden.de
Internet: www.schwulevaeterdresden.wordpress.com
- Treff:
Gerede e. V. – Verein für Menschen mit vielfältigen Liebes- und Lebensweisen sowie deren Angehörige
Prießnitzstraße 18, 01099 Dresden
jeden 2. Donnerstag im Monat 19.15 Uhr
- Sonstiges:
Zugang nicht barrierefrei
Mitglied im Dachverband Schwule Väter Deutschland; www.schwule-vaeter.org

■ Trans ID

- Wir über uns:
Trans-ID Dresden versteht sich als offene Selbsthilfegruppe für Transsexuelle, Transvestiten und transidente Menschen. Sie ersetzt nicht ärztliche oder therapeutische Behandlung, sondern versucht diese zu ergänzen. Die Gruppenabende beinhalten Vorträge, Diskussionen, Themenabende, Adressvermittlung und persönliche Gespräche.
- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
Telefon: (01 79) 9 01 66 20

E-Mail: 01799016620@o2online.de

Internet: www.gerede-dresden.de

■ **Treff:**

Gerede e. V.

Prießnitzstraße 18, 01099 Dresden

Treff im Beratungsraum, jeden 2. Sonnabend im Monat 19 Uhr

Stammtisch in den Räumen des Gerede e. V., jeden 4. Sonnabend im Monat

Änderungen werden rechtzeitig mitgeteilt.

■ **Sonstiges:**

Zugang nicht barrierefrei

Tod, Trennung, Trauer

■ **Angehörige um Suizid (AGUS)**

■ **Wir über uns:**

Einen nahestehenden Menschen durch Suizid zu verlieren, ist ein Schicksalsschlag, auf den niemand vorbereitet ist. Oft herrschen absolute Sprachlosigkeit und Unverständnis innerhalb der Familie und im näheren Umfeld. Unabhängig davon, wie lange der Suizid zurück liegt, versuchen wir gemeinsam, das Geschehene zu verstehen und uns beim Trauerprozess zu unterstützen. Eine professionelle medizinische oder therapeutische Hilfe ersetzen wir aber nicht.

■ **Willkommen sind:**

Angehörige

■ **Kontakt:**

Katja Spitzer

Telefon: (01 72) 3 62 22 04

E-Mail: dresden@agus-selbsthilfe.de

Internet: www.agus-selbsthilfe.de

■ **Treff:**

über KISS erfragen

Telefon: (03 51) 2 06 19 85

E-Mail: kiss@dresden.de

■ **Sonstiges:**

Mitglied im Dachverband AGUS e. V.

Cottenbacher Straße 4, 95445 Bayreuth

Telefon: (09 21) 1 50 03 80

E-Mail: kontakt@agus-selbsthilfe.de

■ **Trauer „Lacrima“**

■ **Wir über uns:**

Lacrima bietet trauernden Kindern und Jugendlichen eine geschützte und vertrauensvolle Umgebung, die ihnen hilft, ihren ganz persönlichen Trauerweg zu finden. Hierzu finden regelmäßige Gruppenstunden statt, in denen Kinder beruhigende Rituale und Anteilnahme erfahren, aber auch spielen und toben können. Wichtig ist, dass Kinder und Jugendliche mit anderen ihre Trauergefühle teilen, um wahrzunehmen, dass sie mit ihrem Schicksal nicht alleine sind.

■ **Willkommen sind:**

Betroffene und Angehörige

■ **Kontakt:**

Die Johanniter

Telefon: (03 51) 2 09 14 33

E-Mail: lacrima.dresden@johanniter.de

Internet: www.johanniter.de/dienstleistungen/betreuung/trauerbegleitung-von-kindern-und-jugendlichen-lacrima/trauerbegleitung-fuer-kinder-in-dresden

■ **Treff:**

über KISS erfragen

Telefon: (03 51) 2 06 19 85

E-Mail: kiss@dresden.de

■ **Sonstiges:**

Mitglied im Dachverband Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

■ **Trauercafé**

■ **Wir über uns:**

Trauernde haben hier in geschützter Atmosphäre die Möglichkeit, sich zu treffen, zu reden, sich zu erinnern, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen oder einfach bei einer Tasse Kaffee zusammen zu sein. Das Trauercafé wird von zwei ehrenamtlichen, ausgebildeten Trauerbegleiterinnen geleitet. Eine Terminvereinbarung für ein persönliches Gespräch ist möglich.

- Willkommen sind:
Betroffene
- Kontakt:
Sylvia Jaster
Telefon: (03 51) 4 35 55 17
(01 70) 4 19 23 98
E-Mail: hospiz@malteser-dresden.de
Internet: www.malteser-dresden.de
- Treff:
Geschäftsräume des Malteser Hilfsdienst e. V.
Leipziger Straße 33, 01097 Dresden
jeden 1. Samstag 15 Uhr
Mehrere Male im Jahr findet an der Stelle des
Trauercafés ein Trauerspaziergang statt. Ter-
min und Treffpunkt bitte vorher erfragen.
- Sonstiges:
Zugang nicht barrierefrei
Mitglied im Dachverband Malteser Hilfs-
dienst e. V. – Mitglied im Landesverband für
Hospizarbeit und Palliativmedizin Sachsen
e. V.

■ Verwaiste Eltern Dresden

- Wir über uns:
Teilnehmen können Mütter und Väter, die
ein Kind durch Totgeburt, Frühtod, plötzli-
chen Säuglingstod, Krankheit, Unfall, Suizid
oder Gewaltverbrechen verloren haben –
unabhängig von Alter, Geschlecht, Wohn-
ort, Familienstand oder Konfession. Auch
Geschwister und Großeltern können teil-
nehmen.
- Willkommen sind:
Betroffene und Angehörige
- Kontakt:
über KISS
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de
- Treff:
über KISS erfragen
- Sonstiges:
Mitglied im Dachverband Bundesverband
Verwaiste Eltern in Deutschland e. V.

Anhang

» Stichwortverzeichnis

| | | | |
|--|------------|---|------------|
| AA – Anonyme Alkoholiker | 36, 37, 38 | Blasenkarzinom | 27 |
| ADHS | 29 | Bluterkrankung | 26 |
| Adipositas | 13, 22, 35 | Bluthochdruck | 10 |
| Adoption | 48 | Borderline | 29, 30 |
| Akustikusneurinom | 26 | Borreliose | 11 |
| Al-Anon | 36 | Bronchitis | 10, 11 |
| Alkohol | 36-44 | Brustkrebs | 25, 26 |
| Alleinlebend | 45 | Bulimie | 35 |
| Allergien | 10 | Burnout | 31 |
| Allgemeine soziale Themen | 45-48 | chronische Erkrankung | 10-25 |
| Alzheimer | 28 | Co-Abhängigkeit | 36 |
| Angehörige Borderline-Erkrankter | 29 | Cochlear Implant | 34 |
| Angehörige Pflegebedürftiger | 28 | Colitis ulcerosa | 18 |
| Angehörige psychisch Kranker | 31, 32 | COPD | 11 |
| Angehörige Suchtkranker | 36 | Darmerkrankungen | 18, 27 |
| Angehörige um Suizid | 55 | Darmkrebs | 27 |
| Angehörige von Demenzerkrankten | 28 | Defibrillatorträger | 11 |
| Angehörige von suchtkranken Kindern und Jugendlichen | 36 | Demenz | 28 |
| Angsterkrankungen | 29, 33 | Depression | 30-33, 42 |
| Anorexie | 35 | Diabetes | 12, 13, 14 |
| Anorisma | 8 | Drogenprobleme | 36, 42 |
| Aphasie | 8 | dysfunktionale Familien | 48 |
| Armut | 47 | Eierstockkrebs | 25 |
| Arthrose | 10 | EKS – erwachsene Kinder aus suchtkranken Familien | 48 |
| Asperger | 8 | Eltern für Kinder | 46 |
| Asthma | 10 | Eltern herzkranker Kinder | 15 |
| Augenerkrankung | 34 | Eltern rheumakranker Kinder und Jugendlicher | 14 |
| Autismus | 8 | Eltern von Kindern mit Rett-Syndrom | 8 |
| Behinderung | 8, 9 | Eltern von Trans- und Homosexuellen | 54 |
| Beziehungssucht | 38 | Endometriose | 14 |
| Bindegewebsstörung | 9 | Enzephalomyelitis | 20 |
| Binge-Eating | 35 | Erschöpfungssyndrom | 20 |
| Bipolare Störung | 30 | Erwerbslosigkeit | 46 |
| Bisexualität | 54 | | |

| | | | |
|--------------------------------------|------------|-------------------------------------|-----------|
| Ess-Brech-Sucht | 35 | Kinderlosigkeit | 53 |
| Essstörungen | 35 | Knochenverbiegung | 9 |
| | | Körperbehinderung | 8, 9 |
| Fehlgeburt | 49 | Krebs | 25-28 |
| Fibromyalgie | 14 | | |
| Frauen mit Gewalterfahrung | 48, 49 | Leukämie | 26 |
| Frauenleiden | 14, 22 | Liebessucht | 38 |
| Frühgeburt | 49 | Lowe-Syndrom | 9 |
| Frühverwaiste Eltern in einer | | Lungenfibrose | 11 |
| Folgeschwangerschaft | 49 | Lupus Erythematodes | 16, 17 |
| FSME | 11 | Lymphödeme | 17 |
| | | Lymphome | 26 |
| Gehörlose Diabetiker | 14 | | |
| Gelenkbeschwerden | 10 | Magersucht | 35 |
| Gendefekt | 9, 25 | Malgruppe | 51 |
| Gewalterfahrung | 48, 49 | manisch-depressive Erkrankung | 30, 31 |
| Glasknochenkrankheit | 9 | Mediensucht | 43 |
| Guillain-Barré-Syndrom | 15 | Medikamentenabhängigkeit | 38-40, 44 |
| | | Messie-Syndrom | 51 |
| Hartz IV | 47 | Misshandlung | 48, 49 |
| Heimerfahrung DDR | 53 | Mobbing | 52 |
| Herzfehler | 15 | Morbus Bechterew | 18 |
| Herzinfarkt | 12 | Morbus Crohn | 18 |
| Herz-Kreislauf-Erkrankung | 10, 11, 15 | Multiple Sklerose | 18, 19 |
| Herztransplantierte | 15 | Muskelerkrankungen | 12, 19 |
| Hirntumor | 26 | Mut | 52 |
| Hochsensibilität | 50 | Myalgische Enzephalomyelitis | 20 |
| Homosexualität | 54 | Myasthenie | 12 |
| Hörgeschädigte | 14, 35 | | |
| Hypotonie | 10 | NA – Narcotics Anonymous | 42 |
| | | Narzissmus | 53 |
| ICD-Träger | 11 | Natürliche Lebensweise | 45 |
| Insolvenz | 47 | Netzhautdegenerationen | 34 |
| Insulinpumpenträger | 16 | Neuroblastom | 26 |
| Internetsucht | 43 | Neurofibromatose | 20 |
| | | Nierenerkrankung | 16 |
| Junge Erwachsene mit Krebs | 26 | | |
| Junge Mediensüchtige | 43 | OA – Overeaters Anonymous | 35 |
| Junge Menschen mit multiple Sklerose | 18 | Opfer von narzisstischem Missbrauch | 53 |
| Junge Menschen mit seelischen | | Osteogenesis imperfecta | 9 |
| Problemen | 50, 51 | Osteoporose | 20, 21 |
| Junge Muskelerkrankte | 19 | | |
| Junge Selbsthilfe | 46 | Panikattacken | 29, 33 |
| | | Parkinson | 21 |
| Kaiserschnittentbindung | 51 | Pflegende Angehörige | 28 |
| Kehlkopfoperierte | 28 | Poliomyelitis | 22 |
| Kinderlähmung | 22 | Polyneuropathie | 22 |

| | | | |
|--------------------------------------|------------|----------------------------|--------|
| Polyzystisches Ovarialsyndrom | 22 | ungewollte Kinderlosigkeit | 53 |
| Post-Polio-Syndrom | 22 | Unverträglichkeiten | 10, 45 |
| posttraumatische Belastungstörungen | 33 | Urostomie | 27 |
| psychische Erkrankung | 29-34 | Verwaiste Eltern Dresden | 49, 56 |
| Rheuma | 14, 17, 18 | Wochenbettdepression | 31 |
| Ruhestand | 45, 46 | Wohnungslosigkeit | 47 |
| Sarkoidose | 23 | Zeckenbiss | 11 |
| Schädel-Hirn-Verletzung | 8 | Zwangserkrankung | 33, 35 |
| Scheidung | 46 | | |
| Schizophrenie | 31 | | |
| Schlafapnoe | 13 | | |
| Schlaganfall | 23, 24 | | |
| Schüchternheit | 33, 52 | | |
| Schuldner | 47 | | |
| Schwangerschaftsabbruch | 49 | | |
| Schwerhörigkeit | 34 | | |
| Schwule | 54 | | |
| Seelische Gesundheit | 48-54 | | |
| Selbstmord | 55 | | |
| Selbstvertrauen | 52 | | |
| Senioren | 45, 46 | | |
| Sensibilität | 50, 52 | | |
| Sexsucht | 38 | | |
| Sexualität | 54-55 | | |
| sexueller Missbrauch | 49 | | |
| Sinnesschädigungen | 34, 35 | | |
| Sklerodermie | 24 | | |
| Sklerose | 24 | | |
| Sozialphobie | 33 | | |
| Sternenkinder | 49 | | |
| Stomaträger | 27 | | |
| Studierende mit seelischen Problemen | 50 | | |
| Sucht | 36-44 | | |
| Tablettensucht | 38-40, 44 | | |
| Tinnitus | 35 | | |
| Tod | 55, 56 | | |
| Totgeburt | 49, 56 | | |
| Transsexualität | 54 | | |
| Trauer | 55, 56 | | |
| Trauma | 33 | | |
| Tumorerkrankung | 25-28 | | |
| Übergewicht | 13, 35 | | |
| Überschuldung | 47 | | |

» Weitere Selbsthilfegruppen in Dresden

Die Veröffentlichung in diesem Wegweiser ist für die Selbsthilfegruppen freiwillig. Aus diesem Grund sind in dieser Broschüre nicht alle Gruppen, die in Dresden aktiv sind, vertreten. Darüber hinaus gibt es auch immer wieder aktuell Neugründungen von Selbsthilfefuzusammenschlüssen. Wenn Sie also in diesem Wegweiser das gesuchte Thema nicht finden, lohnt sich in jedem Fall eine Nachfrage in der Selbsthilfekontaktstelle. Findet sich auch dann kein geeignetes Angebot für Ihr persönliches Problem, dann besteht die Möglichkeit, selbst eine Gruppe ins Leben zu rufen. Die Kontaktstelle hilft Ihnen gern beim Aufbau und der Begleitung einer neuen Selbsthilfegruppe.

Kontakt: KISS, Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
Telefon: (03 51) 2 06 19 85
E-Mail: kiss@dresden.de

Für die finanzielle Unterstützung zur Herausgabe dieser Broschüre bedanken wir uns bei der Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe der Gesetzlichen Krankenversicherung im Freistaat Sachsen.

Impressum

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Dresden

Sozialamt

Telefon (03 51) 4 88 48 61
Telefax (03 51) 4 88 48 28
E-Mail sozialamt@dresden.de

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion:

Stefanie Gilbricht, Kristin Rietschel, Ina Richter

Gesamtherstellung:

designXpress dresden – Werbeagentur

8. (aktualisierte) Auflage, Oktober 2018

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt.

Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.

www.dresden.de/selbsthilfe